

*Hanschlußbeiträge Wasser Versorgung
+ 7%k Wasserbereitung*

Fahrer, Ker.

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



**Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach**
Donnerstag, 19. März 1998
20. Jahrgang · Nummer 12

Veranstaltungen:

FOTOAUSSTELLUNG

„Jahreszeitliche Impressionen“

von Siegfried Hain

vom 20. bis 22. März 1998

im Haus des Gastes



Samstag, den 21. März 1998 ab 12.00 Uhr

Nedermanns-Kegeltturnier
des Schwäbischen Albvereins
im Haus des Gastes - Kegelbahn

Samstag, 21. und Sonntag, 22. März 1998

Landesweite Aktionstage
„Gesund durch Kur und Reha“
Freier Thermalbadeintritt für Kinder und
Jugendliche bis 14 Jahre.
Weitere Informationen unter „Verkehrsamt“!

Sonntag, 22. März 1998

Gemeindefest
zu Ehren des Hl. Josefs
der Kath. Kirchengemeinde Gosbach

10.15 Uhr Festgottesdienst anschließend
Josefsfest in der Turnhalle

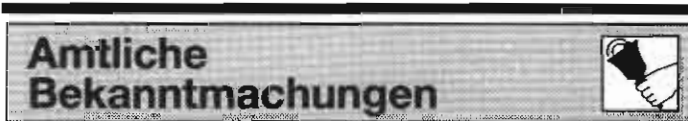
Konfirmation
der Evangl. Kirchengemeinde Auendorf
10.00 Uhr Festgottesdienst

Bezirksmännertag
des Evangl. Kirchenbezirks Geislingen
in der Christuskirche Degg.-Bad Ditzenbach

10.00 Uhr Gottesdienst anschließend
Frühschoppen und Mittagessen
im Gemeindehaus
13.00 Uhr Vortrag zum Thema:
Männer zwischen Lebensträumen
und Lebenswirklichkeit



Herausgeber: Die Gemeinde.
Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,
Tel. 07161/93020-0. Verantwortlich für den amtl. Teil:
Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt;
für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Frau Mathilde Müller, Gartenstraße 17,
am 21. März zum 71. Geburtstag

Frau Maria Ullrich, Helfensteinstraße 29,
am 22. März zum 83. Geburtstag

Frau Maria Bollet, Brunnenwiesenstraße 3,
am 23. März zum 71. Geburtstag

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 12. März 1998

- 1.) Im **Wasserhochbehälter Nußheckle in Bad Ditzgenbach** wird anstelle der vorhandenen und zunehmend reparaturbedürftigeren Ozonanlage zur Wasseraufbereitung eine **neue Chloranlage** eingebaut. Der Auftrag für die Lieferung und Montage der Chlor-Dosierungspumpe, einer Chlormeß- und Regelanlage sowie zweier Luftentfeuchter wurde zum Angebotspreis von 20.137,00 DM an die Vedewa, eine kommunale Vereinigung für Wasser-, Abfall- und Energiewirtschaft aus Stuttgart erteilt. Aufgrund einer Forderung des Staatlichen Gesundheitsamtes Göppingen werden auch im **Hochbehälter Gänsäcker in Gosbach** sowie im **Hochbehälter Unterm Hag in Auendorf** noch **Luftentfeuchter** installiert. Hierfür müssen zusätzlich 10.005,00 DM aufgewendet werden. Die Vedewa hatte im Rahmen von hierzu durchgeführten beschränkten Ausschreibungen jeweils das günstigere Angebot abgegeben. Im Vermögensplan für die Wasserversorgung im Jahr 1998 waren für diese Maßnahmen insgesamt 40.000,00 DM eingeplant. Diese Mittel werden erfreulicherweise nicht in voller Höhe benötigt.
- 2.) Wegen geänderter Rechtsvorschriften müssen die **Globalberechnungen für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung** überarbeitet werden. Damit soll auch die nötige Rechtsgrundlage für die anstehende **Neufassung der Wasserversorgungs- bzw. Abwasserbeseitigungssatzung** geschaffen werden.
In der Globalberechnung werden die im Flächennutzungsplan enthaltenen bebaubaren Flächen (Wohn-, Misch- und Gewerbegebiete) den zur Wasserversorgung bzw. Abwasserbeseitigung bereits entstandenen Kosten bzw. nach den Planungen noch zu erwartenden Kosten gegenübergestellt, um einen möglichst gerechten Beitragssatz zu finden. Die **Anschlußbeiträge für die Wasserversorgung** und die **Abwasserbeseitigung** betragen derzeit noch 4,35 DM bzw. 7,90 DM je qm Nutzfläche.

Da die **Globalberechnung** im Jahr 1992 von der Firma Heyder und Partner, Gesellschaft für Kommunalberatung mbH

aus Tübingen angefertigt wurde und diese Firma für die nun anstehende **Überarbeitung** auch ein günstiges Angebot abgegeben hat, stimmte der Gemeinderat dem Vorschlag der Verwaltung zu, die Firma Heyder zum Angebotspreis von 6.500,00 DM, zuzüglich Mehrwertsteuer für die Fortschreibung der Globalberechnung zu beauftragen.

- 3.) Die notwendigen **Reparaturarbeiten am Kunststoffbelag des Mehrzweck-Kleinspielfeldes und der 50-Meter-Laufbahn in Bad Ditzgenbach** sollen baldmöglichst ausgeführt werden. Der Gemeinderat vergab den Reparaturauftrag an die Firma Polytan, die diesen Belag hergestellt hat und die als anerkannter Fachbetrieb gilt. Für die Reparaturen müssen ca. 7.200,00 DM aufgewendet werden. Darin sind aber bereits die Anpassungen an die Bodenhülsen für **Kleinfeld- bzw. Handballtore** und für eine **Volleyballanlage** enthalten. Der Gemeinderat stimmte dem Vorschlag des Bürgermeisters zu, auf dem Kleinspielfeld nun auch Tore aufzustellen, damit dieses noch besser genutzt werden kann. Mit dem Einbau von entsprechenden Bodenhülsen soll auch die Einrichtung eines Volleyballspielfeldes ermöglicht werden. Eine Volleyballanlage mit den dazugehörenden Pfosten und einem Netz ist bereits vorhanden. Ebenso sollen die bereits vorhandenen **Basketballständer** am Kleinspielfeld in Bad Ditzgenbach aufgestellt werden. Diese von der Gemeinde und vom FTSV Bad Ditzgenbach-Gosbach gemeinsam angeschaffte Anlage mußte beakulich wegen Klagen durch Lärmbelästigungen aus der Nachbarschaft des Kleinspielfeldes in Gosbach abgebaut werden. Der Lieferauftrag für die Handballtore, die Bodenhülsen für die Volleyballanlage und zwei Schutzpolster für die Basketballsäulen wurde zum Angebotspreis von 3.123,00 DM an die Firma **Lehrmittel-Service H. Späth GmbH** aus Auendorf als preisgünstigster Bieter vergeben. Für diese Maßnahme waren im diesjährigen Haushaltsplan keine Mittel eingeplant. Wegen der Dringlichkeit und der nötigen Verbesserung der Attraktivität dieser Sportanlage in Bad Ditzgenbach stimmte der Gemeinderat der damit verbundenen außerplanmäßigen Ausgabe von rund 10.000,00 DM einstimmig zu.

- 4.) Zur **Einleitung des Bebauungsplanverfahrens "Westlich der Helfensteinstraße" in Bad Ditzgenbach** beschloß der Gemeinderat, daß für den Bereich des **Firmengeländes** der Möbelfabrik Priel ein **Bebauungsplan** aufgestellt wird. Zur Darlegung und Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung wird eine **vorgezogene Bürgerbeteiligung** durchgeführt.

Hierzu wird der Bebauungsplanentwurf auf die Dauer eines Monats im Rathaus in Bad Ditzgenbach ausgelegt. Gleichzeitig findet eine **vorgezogene Anhörung der Träger öffentlicher Belange** statt. Mit dem Bebauungsplan soll der städtebauliche Rahmen für die geplante Nutzung des vorhandenen **Betriebsgeländes** geschaffen werden. Dabei wird der **vordere Bereich** entlang der Helfensteinstraße als **Mischgebiet** und der überwiegende restliche Teil des Geländes als **Gewerbegebiet** mit bestimmten Einschränkungen festgesetzt. In den bauplanungsrechtlichen Bestimmungen sind Vorschriften zum Maß der baulichen Nutzung (Gebäudehöhen), zur Bauweise, zu den Nebenanlagen, zu Garagen und Stellplätzen und auch Pflanzgebote enthalten. In den bauordnungsrechtlichen Vorschriften wird vor allem die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen (Dachform, Gestaltung von Dächern und Außenwänden), Einfriedigungen, Aufschüttungen und Abgrabungen sowie Werbeanlagen geregelt. Dabei wird auf die Zuordnung der einzelnen Bereiche des Firmengeländes auf die **bereits vorhandenen Betriebe**, wie die Firma Priel Wohnsysteme GmbH (Nachfolgefirma der Möbelfabrik Priel), der Firma Huber und Priel Hartschaumformteile GmbH und die **neuzuzukommende Betriebsstätte des Kräuterhauses Sanct Bernhard** entsprechend Rücksicht genommen. Ebenso werden die bereits vorliegenden Entwurfspläne zur vollständigen Neugestaltung der Gebäudeteile entlang der Helfensteinstraße in die Planung einbezogen. Diese sollen in einzelnen Bauabschnitten **im Laufe der nächsten Jahre**



abgebrochen und neu erstellt werden. Nach Abschluß der vorgezogenen Bürgerbeteiligung und der Anhörung Träger öffentlicher Belange wird der Gemeinderat die dabei eingehenden Stellungnahmen bewerten und, ggf. mit Änderungen, den Auslegungsbeschluß für den Bebauungsplanentwurf fassen. Dann besteht für Private und Behörden erneut die Möglichkeit, zum vorliegenden Bebauungsplanentwurf Stellung zu nehmen.

5.) In einem kurzen Bericht ging Bürgermeister Ueding auf die Ergebnisse einer Sitzung des Beirats für Fremdenverkehr vom 10. März ein. Hierüber wird an anderer Stelle in diesem Mitteilungsblatt ausführlicher berichtet.

6.) Der Gemeinderat hatte sich mit verschiedenen Bauvorfragen und Bauanträgen zu befassen. Dabei konnte den Plänen zum Neubau eines Wohnhauses mit überdachtem Stellplatz auf dem Grundstück Lindenstraße 3/1 in Bad Ditzenbach und dem Wohnhausan- und -umbau auf dem Grundstück Bahnhofstraße 11 in Gosbach grundsätzlich zugestimmt werden.

Positiv beurteilt wurden auch Bauvorfragen zum Neubau eines Wohnhauses mit Garagen auf dem Grundstück Ditzzenbacher Straße 10 in Auendorf und zum Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Kapellenweg 18 in Bad Ditzenbach. Schließlich wurde auch dem Anbau eines Balkones bzw. Querbaues am Gebäude Hauptstraße 92 in Bad Ditzenbach zugestimmt.

7.) Der Bürgermeister gab bekannt, daß das Landratsamt Göppingen die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 1998, einschließlich der darin enthaltenen Kreditaufnahme mit 1.115.000,00 DM genehmigt hat. Diese Genehmigung wurde allerdings mit der Auflage verknüpft, daß die Gebühren für die Abwasserbeseitigung auch in der Zukunft weiterhin voll kostendeckend festgesetzt werden müssen. Die Gemeinde wurde aufgefordert, sich auch weiterhin um strikte Ausgabenbegrenzung zu bemühen und die Einnahmemöglichkeiten so gut es geht auszuschöpfen.

Da im Laufe des Haushaltsjahres zur Finanzierung von Anschaffungen und Baumaßnahmen eine Kreditaufnahme von 1,115 Mio. DM eingeplant ist, hatte sich die Verwaltung bemüht, beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg einen Kreditbetrag zu Sonderkonditionen zu erhalten. Erfreulicherweise wurde der Gemeinde ein Betrag über 80.000,00 DM zugesagt mit einem Zinssatz von derzeit 4 %. Dieses Darlehen ist im 1. Jahr tilgungsfrei und muß in der Folge innerhalb von 20 Jahren mit jährlichen Tilgungsbeträgen von 4.000,00 DM zurückbezahlt werden. Der Gemeinderat stimmte dieser Kreditaufnahme ausdrücklich zu.

In seinem Bericht aus der Sitzung des gemeinsamen Ausschusses der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Deggingen/Bad Ditzenbach vom 3. März 1998 erläuterte der Bürgermeister das weitere Verfahren zur Ausweisung von Flächen für Windkraftanlagen auf den Markungen Bad Ditzenbach und/oder Deggingen. Es soll nun zunächst in einem Kostenrahmen bis zu 10.000,00 DM ein Auftrag an ein Fachbüro vergeben werden, das nach objektiven Kriterien (z.B. Windenergieatlas) geeignete Flächen ermittelt und die dabei zu beachtenden öffentlichen Belange überprüft. Ebenso sollen in beiden Gemeinden zu den geplanten Flächenausweisungen für zusätzliche Wohnbauflächen zunächst Vorberatungen durchgeführt werden, um im Rahmen einer weiteren Fortschreibung des Flächennutzungsplanes entsprechende Flächenausweisungen vornehmen zu können.

Die Betriebskostenabrechnung für den katholischen Kindergarten in Gosbach wurde anerkannt. Der Abmantelbetrag für das Jahr 1997 liegt bei 234.508,85 DM. Davon hat nach den vertraglichen Regelungen zwischen kirchlicher und bürgerlicher Gemeinde die Gemeinde einen Anteil mit 83 % = 194.642,35 DM zu tragen. Unter Berücksichtigung der bereits gezahlten Abschlagszahlungen mit 180.000,00 DM und einer Rückerstattung von 4.062,85 DM

aus dem Jahr 1995 müssen deshalb noch 10.579,50 DM bezahlt werden.

Der Bürgermeister berichtete auch über die inzwischen fertiggestellten Stellungnahmen zum Planfeststellungsverfahren für den Ausbau der BAB A 8 zwischen Gruibingen und Mühlhausen. Die von der Anwaltskanzlei Baumann aus Würzburg und dem Büro für Angewandten Umweltschutz aus Stuttgart zusammengestellten Einwendungen gegen die amtliche Planung werden nun vom Regierungspräsidium Stuttgart überprüft. Es soll voraussichtlich noch vor den Sommerferien ein sog. Erörterungstermin stattfinden. Nach Einschätzung der von der Gemeinde beauftragten Anwälte und Planer bestehen gute Aussichten, das Planfeststellungsverfahren im Sinne unserer Gemeinde zu beeinflussen, d.h. auch die von Herrn Kleemann entwickelte Variante K vom Landesamt für Straßenwesen Baden-Württemberg näher untersuchen und planen zu lassen.

Der Bürgermeister teilte noch mit, daß die Arbeiten zur Erneuerung des Wettenbachdurchlasses am Feldweg an der Göppinger Straße in Auendorf inzwischen abgeschlossen wurden. In diesem Zusammenhang wurde auch der dortige Bachlauf wieder etwas reguliert. Die Feinarbeit zur Wiederherstellung der Grünfläche zwischen Feldweg/Bach und Kreisstraße wird in nächster Zeit noch durch den Bauhof erledigt.

Abschließend wurde auf den Jahresbericht 1997 hingewiesen, der an alle Haushalte in der Gemeinde verteilt wurde.

8.) Der öffentliche Teil der Sitzung endete mit der Beantwortung einzelner Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates.

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, den 02. April 1998, statt.

Bericht aus der Sitzung des Beirats für Fremdenverkehr vom 10. März 1998

1.) Zu Beginn der letzten Sitzung des Beirats für Fremdenverkehr berichtete Verkehrsamtsleiterin Waltraud Wacker über das abgelaufene Fremdenverkehrsjahr 1997. Leider gab es einen erneuten Rückgang bei der Zahl der Gästekünfte und den Übernachtungszahlen. Im vergangenen Jahr konnten 4.596 Meldungen (im Vorjahr: 5.431) sowie 56.519 Übernachtungen (im Vorjahr: 71.531) verzeichnet werden. Neben den allgemeinen Ursachen, wie die Gesundheitsreform, die wirtschaftliche Situation und die zunehmende Arbeitslosigkeit sowie weiterhin zunehmender attraktiver Konkurrenzangebote im Süden und Osten Europas, muß dabei natürlich auch der Umbau des Thermalbades in Bad Ditzenbach berücksichtigt werden, der inzwischen fast vollständig abgeschlossen werden konnte. Bei der Vorschau auf das Jahr 1998 ist deshalb ein vorsichtiger Optimismus angebracht. Verschiedene Aktionen und Werbemaßnahmen im Zusammenhang mit dem 25jährigen Jubiläum der Bädergemeinschaft, der diesjährigen Tourismusschwerpunktförderung der Region Stuttgart im Landkreis Göppingen, das Thermalbadjubiläum mit der offiziellen Einweihung im Mai dieses Jahres und Aktivitäten der Fremdenverkehrsgemeinschaft Helfensteiner Land werden neben den üblichen Werbemaßnahmen und Bemühungen des Verkehrsamtes sicher positiv zu Buche schlagen.

2.) Der hauptamtliche Geschäftsführer der Fremdenverkehrsgemeinschaft Helfensteiner Land berichtete in der Sitzung über seine bisherige Arbeit und die für dieses Jahr geplanten touristischen Angebote. Dabei soll versucht werden, den Dienstleistungsbereich, vor allem im Tourismus im "Helfensteiner Land" und den darin zusammengeschlossenen Gemeinden zu stärken, um die Wirtschaftskraft zu erhalten und damit auch Arbeitsplätze zu sichern bzw. teilweise sogar neue zu schaffen. Dabei muß



Herr Glasen angesichts der Finanzknappheit in den öffentlichen Haushalten mit einem relativ schmalen Etat auskommen. Es bleibt daher abzuwarten, welche Resonanz auf die inzwischen entwickelten Angebote verzeichnet werden kann.

- 3.) Die seit 25 Jahren bestehende **Bädergemeinschaft** von **Bad Boll, Bad Ditzgenbach** und **Bad Überkingen** hat sich für dieses Jahr einiges vorgenommen. Den Auftakt bildete bereits eine **Jubiläumsveranstaltung** im Haus des Gastes in Bad Ditzgenbach, zu der die maßgeblich Beteiligten im Tourismusgeschäft in den drei Gemeinden eingeladen waren. Die Kur- und Urlaubsgäste sollen jeden Monat eine kleine Aufmerksamkeit in den Verkehrsämtern erhalten. Für die Gäste und einheimische Bevölkerung wird ein **Fotowettbewerb** mit attraktiven Preisen durchgeführt. Das Jubiläum der Bädergemeinschaft war sicher der Grund dafür, daß die Region Stuttgart ihre **Tourismusschwerpunktförderung** dieses Jahr im Landkreis Göppingen durchführt. Neben einem **Sommer-Suchspiel**, mit dem sehr interessante Preise gewonnen werden können, soll es ebenfalls einen **Foto- und Malwettbewerb** geben. Die von den Bädergemeinden entwickelten **Pauschalangebote** werden über die Region Stuttgart bei zahlreichen Messen und Werbeaktivitäten präsentiert. Als **"Highlights"** sind besondere Veranstaltungen geplant - in Bad Boll ein Zirkusfestival (mit dem Kinderzirkus Maroni), in Bad Überkingen ein Konzert mit klassischer Musik und Feuerwerk und in **Bad Ditzgenbach** soll am 26. September ein Fest in mittelalterlichem Stil auf der Hiltensburg stattfinden.
- 4.) Im **Bericht aus der Vermietersammlung** gingen Frau Wacker und Frau Lüsebrink nochmals auf verschiedene Neuerungen im gewerblichen Bereich und für die Privatvermieter ein. Dabei wurde u.a. die neu entwickelte **Gäste-Informationsmappe** vorgestellt, die zum einmaligen Anschaffungspreis von 15,00 DM im Verkehrsamt erworben werden kann und jeweils mit den aktuellen Neuerungen ergänzt wird. Im Bereich der **Gastronomie** soll es künftig bessere Informationen für die Gäste bei den Ruhetagen und Urlaubszeiten geben. Die **Vermieter** sollen um regelmäßige Freimeldungen gebeten werden, damit beispielsweise über das Wochenende im Schaukasten auf freie Zimmer bzw. Ferienwohnungen hingewiesen werden kann. Außerdem wurden die neu entwickelten **Pauschalangebote** für Aufenthalte in Bad Ditzgenbach vorgestellt - die **Aktivwochen**, sowie die Pauschalen **"Vital in den Frühling"** und **"Mit Schwung in den Winter"** sowie ein besonderes Angebot rund um die **Bad Ditzgenbacher Festtage**.
- 5.) Eine angeregte Diskussion ergab sich über die Frage der **Einrichtung von Stellplätzen für Reisemobile**. Da hierfür eine sog. Ver- und Entsorgungsstation mit Wasser- und Abwasseranschluß sowie Stromanschluß benötigt würde, ist die **Standortfrage** nicht leicht zu lösen. Außerdem soll ein solcher Platz relativ verkehrsgünstig von der B 466 aus erreichbar sein, ohne allerdings zu nahe an einer stark befahrenen Straße zu liegen. Nach längerer Beratung bestand Einigkeit darüber, daß in Gosbach bzw. Bad Ditzgenbach entlang der B 466 derzeit leider kein geeigneter Standort gefunden werden kann. Es soll deshalb nun versucht werden, gemeinsam mit der Gemeinde Deggingen einen möglichen Standort zu finden. Verkehrsamtsmitarbeiterin Elfriede Lüsebrink stellte die verschiedenen Vorschläge zur **Beschilderung wichtiger öffentlicher bzw. auch privater Gebäude** vor. Dabei soll vor allem den Gästen in den Orten jeweils Wissenswertes und Interessantes über historische und öffentliche Gebäude vermittelt werden. Der erste Entwurf der Texte für die jeweiligen Beschreibungen soll nun noch eingehend überprüft und bearbeitet werden. Ebenso muß die Liste der Gebäude noch vervollständigt werden. Eine abschließende Beratung soll in der nächsten Beiratssitzung stattfinden.
- 7.) Unter "Verschiedenes" wurde noch die von der Verwaltung angedachte Erhöhung der **Kurtaxe** sowie die mögliche Einbeziehung der Kurtaxe in den Übernachtungspreis angesprochen. Aus der Mitte des Beirats wurde auch darum

gebeten, das Thema **Internet** nicht aus den Augen zu verlieren.

Die nächste Sitzung des Beirats für Fremdenverkehr soll noch vor den Sommerferien stattfinden.

Bushaltestelle bei der Mühle Erhardt

Seit Einrichtung der provisorischen Bushaltestelle bei der Mühle Erhardt wird immer wieder beobachtet, daß Busfahrgäste aus den Wohngebieten nördlich der B 466 zur Erreichung der Haltestelle nicht den Fußgängerüberweg und anschließend, wie ausgeschildert, den Fußweg zur Mühle Erhardt benutzen.

Die B 466 wird in gefährlichster Weise oberhalb des Fußgängerüberweges "wild" überquert und der gesperrte Gehweg entlang der B 466 zur Mühle benutzt.

Wir weisen alle Busfahrgäste nochmals ausdrücklich darauf hin, daß die **Bushaltestelle ausschließlich über den Fußweg zu erreichen ist und der Gehweg entlang der Bundesstraße gesperrt ist.**

Die Gemeinde Bad Ditzgenbach und die Baufirma Mayer übernehmen keinerlei Haftung bei Nichtbeachtung der ausgeschilderten Wegeverbindung.

An die Eltern richten wir die dringende Bitte, ihre Kinder auf großen Gefahren bei nicht vorschriftsmäßiger Überquerung der Straße hinzuweisen und darauf einzuwirken, daß die Kinder künftig den zulässigen und sicheren Weg zur Haltestelle nehmen.

Dorfputzete im Ortsteil Bad Ditzgenbach

Am vergangenen Samstag führte der Arbeitskreis Ditzgenbacher Vereine eine Ortsputzete durch. An der Aktion beteiligte sich der Albverein, der Förderverein Alte Dorfkirche, der FTSV, die Feuerwehr, der Jugendraum, der Malteser Hilfsdienst, die Musikkapelle, der Obst- und Gartenbauverein und der CDU-Ortsverband.

Die stattliche Anzahl von 50 Helfern, darunter erfreulicherweise 28 Kinder und Jugendliche, wurden in einzelne Gruppen eingeteilt. Gesammelt wurde entlang des Fuß- und Radweges, von der Brücke Marienhardt bis zur Kreuzung B 466, entlang der Fils innerorts und bis zum Sportgebiet Gosbach, entlang des Badwiesenbaches sowie entlang der Kreisstraße Richtung Aufhausen (Maiweg) und auf der Albhochfläche.

Auch bei der diesjährigen Ortsputzete wurde wieder viel Abfall eingesammelt und es ist immer wieder erstaunlich, wieviel Dosen, Flaschen, Plastik, Glas, Metalle und sonstiger Abfall weggeworfen wird. Auch mehrere Autoreifen, Gummimatten, ein Feuerlöscher und eine Gartenbank wurden gefunden.

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bei den Helfern aller Vereine sowie den Kindern für die eifrige Mithilfe. Unser Dank gilt auch den Grundschulern der Hiltensburgschule, die bereits am Freitag zusammen mit ihren Lehrerinnen rund ums Schulhaus eine Putzete machten.

Wir hoffen, die Ortsputzete trägt auch dazu bei, daß der einzelne Mitbürger noch mehr Umweltbewußtsein entwickelt und seine Abfälle ordnungsgemäß entsorgt.

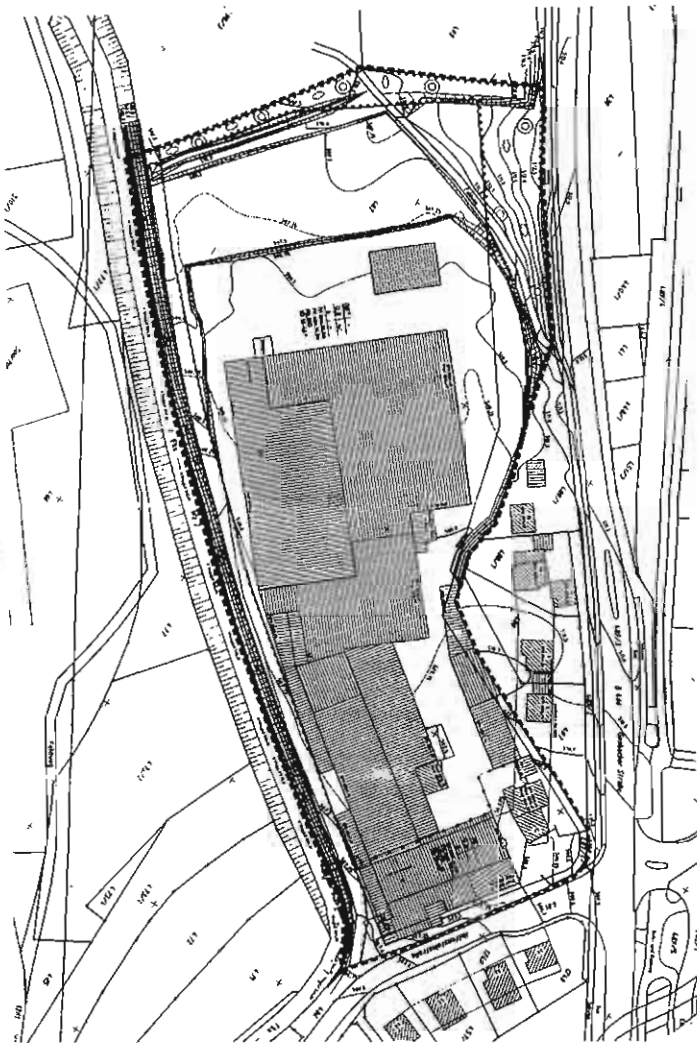
Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung des Bebauungsplanes "Westlich der Helfensteinstraße" in Bad Ditzgenbach

Der Gemeinderat hat am 12. März 1998 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen, für den Bereich des **Betriebsgeländes der Möbelfabrik Priel an der Helfensteinstraße bzw. B 466 in Bad Ditzgenbach** einen Bebauungsplan aufzustellen und eine vorgezogene Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.



Für den Planbereich ist das Plankonzept vom 27. Februar 1998 maßgebend.
Er ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Ziele und Zwecke der Planung

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die künftige Nutzung des Betriebsgrundstückes (Flurstück-Nr. 482) mit einem Mischgebiet im vorderen Bereich entlang der Helfensteinstraße und einem Gewerbegebiet im rückwärtigen Bereich zwischen B 466 und der Fils bis zu den Flurstücken Nr. 493 und 498/3 (Übergang in den Außenbereich) geschaffen werden.

Vorgezogene Bürgerbeteiligung

Zur Darstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung wird der Bebauungsplanentwurf in der Zeit vom **27. März bis 30. April 1998** beim Bürgermeisteramt in Bad Ditzenbach während der üblichen Dienststunden ausgelegt. Damit besteht Gelegenheit zu Äußerungen und zur Erörterung der Planung.

Bad Ditzenbach, den 16. März 1998

gez.: Ueding
Bürgermeister

Gemeindewaage in Gosbach abgebrochen

Im Rahmen der derzeit laufenden Tiefbauarbeiten in der Unterdorfstraße in Gosbach wurde in den letzten Tagen auch die Gemeindewaage neben dem Kreissparkassengebäude abgebrochen. Diese öffentliche Einrichtung diente viele Jahre als Bodenwaage für Straßenfahrzeuge, insbesondere für das Wiegen von Tieren (Schlachtvieh) und das Wiegen von Waren, jeweils einschließlich des Transportfahrzeuges. Diese "Dienstleistungen" wurden in den letzten Jahren allerdings immer weniger nachgefragt. Hinzu kam, daß die Waage durch die gestiegenen Kosten der alle drei Jahre fälligen Nacheichung nicht mehr

wirtschaftlich, d.h. kostendeckend, betrieben werden konnte. Schließlich war die Waage auch der Neugestaltung der öffentlichen Verkehrs- und Nebenflächen in diesem Bereich der Unterdorfstraße im Wege und mußte deshalb entfernt werden.



Die Gemeindeverwaltung möchte sich allerdings an dieser Stelle bei den langjährigen Wiegemeistern, insbesondere bei Frau Hildegard Eitel und Herrn Hermann Müller aus Gosbach, für ihre jahrelangen treuen Dienste recht herzlich bedanken.

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen

Kennzeichnung der Mülltonnen durch die Kontrollmarken 1998 und Mitteilungspflicht

1. Kennzeichnung der Mülltonnen

Die Haushalte und Arbeitsstätten haben inzwischen die Abfallgebührenbescheide und die Müllabfuhrkontrollmarken für 1998 erhalten. Haushalte, die an einen 1,1 cbm-Container angeschlossen sind, benötigen keine Kontrollmarke.

Die übersandten Kontrollmarken gelten für die Benutzung einer kleinen 120-l-Mülltonne. Wer eine große 240-l-Mülltonne benutzt, muß sich eine Zusatzmarke bei der Kreissparkasse, der Commerzbank oder der Landesgirokasse kaufen.

Es wird gebeten, die Kontrollmarke und ggf. eine Zusatzmarke 1998 deutlich sichtbar auf den Mülltonnendeckel zu kleben.

Bei Benutzung einer Mülltonne durch mehrere Haushalte (Müllgemeinschaft) klebt jeder Haushalt die übersandte Kontrollmarke auf die gemeinsame Mülltonne. Gebührenpflichtige, die für Arbeitsstätten und Haushalte nur eine Mülltonne benutzen, kleben ebenfalls beide Marken auf diese Mülltonne. In solchen Fällen ist bei Benutzung einer 240-l-Mülltonne keine Zusatzmarke erforderlich.

Werden weitere Mülltonnen bereitgestellt, sind die für die Abfuhr notwendigen Kontrollmarken, Zusatzmarken und Banderolen bei der Kreissparkasse, der Commerzbank oder der Landesgirokasse erhältlich.

Die Abfuhrfirmen sind angewiesen, ab 20. April 1998 nur noch Mülltonnen zu entleeren, die mit 98er Müllmarken gekennzeichnet sind.

2. Mitteilungspflicht

Haushalte und Arbeitsstätten, die bislang noch keinen Abfallgebührenbescheid erhalten haben, sind nach der Abfallwirtschaftssatzung verpflichtet, dies dem Abfallwirtschaftsbetrieb entweder telefonisch oder schriftlich (AWB, Postfach 604, 73006 Göppingen, Fax 07161/202-755) mitzuteilen. Ein Verstoß gegen diese Mitteilungspflicht kann als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden.

**3. Hinweis**

Haushalte, die noch offene Gebührenschulden aus den Vorjahren haben, erhielten keine Kontrollmarke. Diese wird erst zugesandt, wenn die Gebührenschuld beglichen ist.

4. Auskünfte

Auskünfte erteilt der Abfallwirtschaftsbetrieb unter folgenden Rufnummern:
Tel.-Nr. 07161/202-778/-779/-780/-781 und -752

Altauto-Verordnung

Am 01.04.1998 tritt die Altauto-Verordnung in Kraft. Hierzu hat das Land Baden-Württemberg - Ministerium für Umwelt und Verkehr - eine Broschüre herausgegeben. Broschüren liegen auf bei der Zulassungsstelle des Landratsamts Göppingen sowie bei der Gemeindeverwaltung.

**Freiwillige Feuerwehr
Bad Ditzgenbach****Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Freitag, 20. März, 20.00 Uhr, Feuerwehrsaal Bad Ditzgenbach

Ausschußsitzung

Montag, 23. März, 20.00 Uhr

Themen: Einweihungsfest LF 8/6 und 1.-Mai-Fest

gez.: Kommandant

**Jugendfeuerwehr
Bad Ditzgenbach**

Am Freitag, dem 20. März, findet um 20.00 Uhr die Jahreshauptversammlung im Feuerwehrsaal statt.
Um vollzähliges Erscheinen in **Ausgehuniform** wird gebeten.

i.A.: Münster

Amt für Landwirtschaft**Antragsverfahren
"Gemeinsamer Antrag 1998"**

Der Gemeinsame Antrag für 1998 wurde Ende Januar / Anfang Februar den Landwirten zugestellt.

Dieser Antrag und das Flurstücksverzeichnis sind unter Beachtung der Erläuterungen vollständig ausgefüllt bis 31. März 1998 beim Amt für Landwirtschaft einzureichen.

Im Jahre 1998 ist der Einheitswertbescheid mit Wertermittlung in Kopie bzw. die Berechnung der LVZ dem Antrag beizulegen (Formulare für die Berechnung und Listen mit der LVZ einzelner Gemarkungen sind beim Amt erhältlich). Katasterauszüge oder Flurbereinigungsnachweise (Neuzuteilung) für neu in den Antrag aufgenommene Flurstücke und das Datenblatt für die MEKA-Verpflichtung sind in jedem Fall zur Einsicht mitzubringen bzw. beizulegen. Aus organisatorischen Gründen ist eine persönliche Abgabe nur noch im Amt für Landwirtschaft möglich.

Um längere Wartezeiten bei der persönlichen Antragsabgabe zu vermeiden, wird eine vorherige Terminvereinbarung unter Telefon-Nummer 07161/963140 empfohlen.

Änderungen im Antrag, die nach Abgabe eintreten, müssen umgehend schriftlich gemeldet werden.

Bei Fragen zum Antragsverfahren wird unter den Telefonnummern 07161/96314-25, -26 und -27 Auskunft erteilt.

Wer noch keinen Antrag erhalten hat, kann diesen unter den vorgenannten Nummern telefonisch anfordern.

Gesund durch Kur und Reha

Die LVA Württemberg plant im März 1998 in Zusammenarbeit mit dem Sozialministerium Baden-Württemberg, der LVA Baden, den Krankenkassen sowie dem Heilbäderverband Baden-Württemberg e.V. eine landesweite Aktionswoche zum Thema "Gesund durch Kur und Reha".

Das Rehabilitationswesen steht vor tiefgreifenden Änderungen und einem Neuanfang. Zwar kann sie hierzulande auf eine lange Tradition zurückblicken, doch hat in den letzten Jahren eine stürmische Entwicklung eingesetzt. Durch die Sparzwänge im Gesundheitswesen, insbesondere im Bereich der medizinischen Rehabilitation, entstanden zum Teil gravierende Verunsicherungen bei den Versicherten, den Ärzten sowie den Arbeitgebern über Art und Umfang von Kuren und Reha-Maßnahmen. Im Rahmen dieser Aktionstage will man mit verschiedenen Veranstaltungen gezielt zu diesem Thema aufklären und beraten. Denn Rehabilitationsmaßnahmen können die Leistungsfähigkeit bessern oder wiederherstellen und vor allem eine vorzeitige Berentung vermeiden.

Den Beginn macht am 18. März 1998 ein Aktionstag im großen Kursaal in Bad Cannstatt/Stuttgart mit Fachvorträgen und Podiumsdiskussion.

Am 19. und 20. März 1998 finden Sonderberatungsaktionen zum Thema Rehabilitation bei der Landesversicherungsanstalt Württemberg, ihren Regionalzentren sowie ihren Auskunfts- und Beratungsstellen statt.

Am 21. und 22. März 1998 können sich Interessenten direkt vor Ort in den baden-württembergischen Kurorten und Rehabilitationskliniken anhand zahlreicher Aktivitäten über die vielfältigen Angebote der Rehabilitation informieren.

Auf diese Veranstaltungen wird in den lokalen Tageszeitungen gesondert hingewiesen.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Zahlungsfrist bis 31. März 1998

Wie die Landesversicherungsanstalt Württemberg mitteilt, läuft für alle, die freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung zahlen, am 31. März 1998 eine wichtige Frist ab. Bis spätestens zu diesem Datum müssen die Beiträge für das abgelaufene Jahr 1997 eingezahlt sein.

Besonders wichtig ist diese Frist für Personen, die vor 1984 die allgemeine Wartezeit (60 Monate Beiträge oder Ersatzzeiten) erfüllt haben und ihren Anspruch auf eine Rente, wegen verminderter Erwerbsfähigkeit, nicht verlieren wollen. Eine weitere Voraussetzung dafür ist, daß die Beiträge seit 1984 lückenlos, das heißt Monat für Monat, nachgewiesen sind. Fehlt in diesem Zeitraum auch nur ein einziger Beitragsmonat, kann der Anspruch auf eine Rente wegen Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit verloren gehen.

Über die Höhe der Beitragszahlungen kann der Versicherte frei entscheiden. Der Betrag muß lediglich zwischen den monatlichen Mindestbeitrag in Höhe von 125,86 DM und dem monatlichen Höchstbetrag in Höhe von 1.664,60 DM liegen.

Wichtig ist auch, daß auf dem Überweisungsauftrag die Versicherungsnummer, der Vor- und Nachname sowie der Zeitraum genannt wird, für den die freiwilligen Beiträge gelten sollen.

LVA W

**Kindergarten
Bad Ditzgenbach****Spielsachen- und Kleidermarkt
"Rund ums Kind"**

Am Dienstag, dem 3. März 1998, hat unser diesjähriger Frühjahrs-Second-hand-Markt mit großem Erfolg stattgefunden.

Im kath. Gemeindehaus boten an 26 Tischen die Verkaufenden in eigener Regie ihre Waren an. Gleich zu Beginn herrschte ein reges Treiben an den Verkaufsständen, so daß sich die Anbieterinnen mit ihrem Erlös zufrieden zeigten.



Bei Kaffee und Kuchen konnten sich Teilnehmende und Besucher stärken. Von unserem zahlreichen und schönen Kuchenbuffet wurde alles verkauft. **Der Erlös beträgt 408,30 DM** und wird durch unseren Kassenwart dem Kindergarten übergeben. Wir möchten damit die Anschaffung eines **Dreirades**, sowie von **Fußbällen und weiteren Bällen** zu Beginn der "Gartensaison" unterstützen.

Bedanken möchten wir uns ganz recht herzlich bei all denjenigen Müttern, die mit ihrer Kuchenspende zum Gelingen des Nachmittags beigetragen und mit dem Erlös eine Unterstützung unseres Kindergartens ermöglicht haben, der allen Kindergartenkindern zugute kommt. Möge dies ein Ansporn auch für weitere Eltern sein, unsere Aktivitäten für den Kindergarten Bad Ditzgenbach zu unterstützen.

Ebenso bedanken wir uns bei der Gemeinde, Kirchengemeinde, Frau Köhler, den Erzieherinnen und Kindergarteneltern, die mitgeholfen haben.

Dankeschön auch allen Eltern, die für die Kinderklinik in Ulm und für Rumänien gespendet haben.

Der Elternbeirat

Realschule Deggingen

Blick in die Realschule

Die Anmeldung zur Aufnahme in die Klasse 5 der Realschule wurde auf die Zeit vom 2. bis 3. April 1998 festgesetzt. An dieser Stelle soll auf die wichtigsten Punkte hingewiesen werden, die Sie vor der Anmeldung beachten sollten.

Die Realschule hat in ihrem Unterrichtsangebot die üblichen allgemeinbildenden Fächer, die Fremdsprache Englisch und ein viertes Kernfach im Wahlpflichtbereich. Dort kann der Schüler ab Klasse 7 zwischen den Fächern Natur und Technik, Mensch und Umwelt oder Französisch wählen. So kommt das Bildungsangebot der Realschule der Neigung, der Begabung oder dem angestrebten Berufsziel seiner Schüler entgegen. Gerade in diesem Bereich zeigt die Realschule ihr typisches Profil, nämlich "durch praktisches Tun zum theoretischen Erkennen" zu gelangen.

Die Realschule stellt beachtliche Anforderungen an ihre Schüler. Diesen wird ein Schüler erfolgreich entsprechen können, wenn er über den nötigen Leistungswillen verfügt und nicht nur praktische Fähigkeiten und Neigungen hat, sondern auch eine gewisse Ausprägung von abstrakt-logischem Denkvermögen zum Erwerb theoretischer Kenntnisse aufweist.

Der Besuch einer Realschule ist nur dann sinnvoll, wenn der Schüler diese weiterführende Schule auch bis zum Abschluß durchlaufen oder in eine weiterführende Berufsschule übertreten will.

Das Aufnahmeverfahren ist nur für Schüler der Klassen 4 der Grundschule vorgesehen. Sein Ziel ist es, die Eltern durch gut fundierte Empfehlungen bei der Wahl des Bildungsweges für ihr Kind zu unterstützen. Alle Eltern haben deshalb im Februar/März eine entsprechende Empfehlung der jeweiligen Grundschule erhalten.

Einige Schüler nehmen noch, nachdem sie die Grundschulempfehlung erhalten haben, am Beratungsverfahren teil. Sie erhalten erst im Mai die Gemeinsame Bildungsempfehlung und können daher die allgemeinen Anmeldetermine nicht wahrnehmen. Für diese Schüler wurden die späteren Anmeldetermine vom 13. Mai bis 15. Mai 1998 eingerichtet.

Wenn die Grundschulempfehlung oder die Gemeinsame Bildungsempfehlung mit dem Wunsch der Erziehungsberechtigten übereinstimmen, wird der Schüler ohne Prüfung in die Klasse 5 der Realschule aufgenommen, eine Empfehlung für das Gymnasium gilt auch als Empfehlung für die Realschule. Falls die Eltern trotz nicht ausreichender Empfehlung den Besuch der Realschule möchten, muß ihr Kind die Aufnahmeprüfung ablegen. Diese Aufnahmeprüfung findet an einer zentral gelegenen Grundschule in unserem Bereich statt.

Die Anmeldung an der Realschule sollte durch die Erziehungsberechtigten persönlich erfolgen. Dabei ist die Bildungsempfehlung der Grundschule zu übergeben.

Schüler aus der Hauptschulklasse 5 können nicht mehr am Aufnahmeverfahren teilnehmen. Das bedeutet aber nicht, daß sie keine Möglichkeit mehr haben, in die Realschule überzuwechseln.

Die Schüler der Klassen 5 und 6 aller staatlichen Schulen in Baden-Württemberg befinden sich in der Orientierungsstufe. Sie können Korrekturen durch Schulwechsel dann vornehmen, wenn sich herausstellt, daß eine andere Schulart geeigneter wäre. Die Regelung für einen solchen Wechsel sieht vor, daß ein Schüler aus der Hauptschulklasse 5 ohne Prüfung in die Realschulklasse 6 übertreten kann, wenn er von der Hauptschule eine entsprechende Bildungsempfehlung erhalten hat. Auch das Wiederholen der Klasse 5 in der Realschule ist möglich. Die Anmeldung dieser Schüler sollte zwar gleichzeitig am 2. und 3. April 1998 erfolgen, sie hat aber vorläufigen Charakter. Die Entscheidung kann erst in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien getroffen werden, wenn das Hauptschulzeugnis dieses Schülers beschlossen und die Bildungsempfehlung von der Klassenlehrerkonferenz der abgebenden Hauptschule ausgesprochen wurde. Ein Gespräch mit dem jetzigen Klassenlehrer und dem Schulleiter der Hauptschule ist gleich in diesen Wochen sehr ratsam.

Die Realschule hat im Rahmen der Dreigliedrigkeit des allgemeinbildenden Schulwesens zwischen Hauptschule und Gymnasium ihren eigenen Bildungsauftrag. Sie vermittelt eine erweiterte allgemeine Bildung als Grundlage für spätere Berufe mit erhöhten theoretischen Anforderungen. Das Abschlußzeugnis der Realschule eröffnet auch den Weg zu den Fachschulen und zum Erwerb der Hochschulreife vor allem in den beruflichen Gymnasien.

Im Zusammenhang mit der Aufnahme in die Realschule dürfen wir Sie noch darauf hinweisen, daß ein Übergang von der Realschule in das Gymnasium ebenfalls möglich ist. Am leichtesten ist dieser Übergang bis zum Ende der Klasse 6. Für weitere Informationen in dieser Angelegenheit steht Ihnen der Schulleiter der Realschule Deggingen gern zur Verfügung.

Anmeldung zur Aufnahme in die Realschule

Die Anmeldung von Schülern zur Aufnahme in die Realschule Deggingen kann von den Erziehungsberechtigten bei der Schulleitung an folgenden Tagen, zu folgenden Zeiten, erfolgen:

Termine und Zeiten bitte beachten!

Donnerstag, den 2. April 1998 von 8.30 bis 11.30 Uhr
und von 14.00 bis 17.30 Uhr

Freitag, den 3. April 1998 von 8.30 bis 11.30 Uhr
und von 14.00 bis 17.30 Uhr

Die Grundschulempfehlung muß bei der Anmeldung abgegeben werden. Die Anmeldung an zwei Schulen ist nicht zulässig.

Briem, Realschulrektor

Aufnahme in die Klasse 5 der Geislinger Gymnasien

Schülerinnen und Schüler, die nach den Sommerferien aus den Klassen 4 in die Gymnasien aufgenommen werden sollen, müssen an den Anmeldetagen

Donnerstag 2. April, und Freitag, 3. April 1998,

bei den Schulen angemeldet werden.
Die Anmeldezeiten sind wie folgt:

vormittags von 8.30 - 11.30 Uhr
nachmittags von 14.00 - 17.30 Uhr

Die Erziehungsberechtigten werden gebeten, die **Anmeldung persönlich** (nicht telefonisch oder schriftlich) unter **Vorlage der Geburtsurkunde** sowie der **Grundschulempfehlung** vorzunehmen. (Jeweils Blatt 2 des Formularsatzes ist vorzulegen).



Um Wartezeiten zu vermeiden, sollte, wo möglich, auch der Vormittag zur Anmeldung genutzt werden.

Eine eventuell notwendige Aufnahmeprüfung wird an den von den Staatlichen Schulämtern bestimmten zentralen Grundschulen in der Zeit vom 24.06. bis 30.06.1998 durchgeführt. Für Kinder, die an den Prüfungstagen krank sind, wird eine Nachzüglerprüfung in der Zeit vom 08.07. bis 13.07.1998 abgehalten.

Die Gymnasien in Geislingen führen folgende Züge:

HELFENSTEIN-GYMNASIUM

- Neusprachlicher Zug mit der Sprachfolge:

Latein (Klasse 5) - Englisch (Klasse 7)
 Französisch (Klasse 9)

- Naturwissenschaftlicher Zug mit der Sprachenfolge:

Englisch (Klasse 5) - Französisch (Klasse 7)

MICHELBERG-GYMNASIUM

- Naturwissenschaftliche Züge mit den Sprachenfolgen:

Englisch (Klasse 5) - Französisch (Klasse 7)
 Englisch (Klasse 5) - Latein (Klasse 7)
 Französisch (Klasse 5) - Englisch (Klasse 7)

Die einzelnen Züge unterscheiden sich bis einschließlich Klasse 8 nur in der Sprachenfolge. Die in Klasse 9 einsetzende Differenzierung kann in Klasse 11 weitgehend wieder ausgeglichen werden. Über den Pflichtunterricht hinaus bieten beide Gymnasien noch eine Reihe von freiwilligen Arbeitsgemeinschaften an, u.a. im Bereich des Sports, der Naturwissenschaften und der Sprachen.

Die Anmeldung kann grundsätzlich an jedem der beiden Gymnasien erfolgen, und jeder Schüler wird nach Möglichkeit auch in das Gymnasium aufgenommen, an dem er angemeldet ist; ein grundsätzlicher Rechtsanspruch besteht jedoch nicht. Falls die Zahl der Anmeldungen an beiden Gymnasien stark voneinander abweicht, kann es sich im Interesse einer gleichmäßigen Auslastung als nötig erweisen, Schüler, die mit Englisch beginnen, von einem auf das andere Gymnasium umzuschulen. In diesem Fall werden Wohnlage bzw. Verkehrsverhältnisse berücksichtigt und es wird darauf geachtet, daß Geschwister möglichst dieselbe Schule besuchen können.

Anmeldungen für die Züge, die mit Latein (Helfenstein-Gymnasium) bzw. Französisch (Michelberg-Gymnasium) beginnen, sind davon nicht betroffen.

Für interessierte Eltern finden an beiden GYMNASIEN Informationsabende statt und zwar am 23.03.1998 am HELFENSTEIN-GYMNASIUM und am 24.03.1998 am MICHELBERG-GYMNASIUM: Veranstaltungsbeginn ist an beiden Schulen um 19.30 Uhr.

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 21.03., 12.00 Uhr, bis So., 22.03., 22.00 Uhr:

Dr. Winker, Deggingen, Telefon 07334/5857

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer 07 11 / 78 77 766 erfragen.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 21. bis 27. März: **Apothek Deggingen**

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: 07334/8989

Ditzenbacher Straße 15, 73326 Deggingen
 Pflegedienstleitung: Herr Kausch

Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15/12.00/17.30 Uhr abhört.

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Pflegedienst:

Häusliche Kranken- und Altenpflege:

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

Hauswirtschaftliche Versorgung:

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.

Essen auf Rädern:

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefon-Nummer **07335/5592** oder Ihre Sozialstation Oberes Filstal.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Anerkannte Zivildienststelle

Haben Sie Interesse?

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an PDL Herrn Kausch.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
 Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport
 (rund um die Uhr)

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

Entstörungsdienst für Gasheizungen

Samstag/Sonntag, 21./22.03.1998:

Schulz GmbH, Heilbronner Straße 15/1,
 73037 Göppingen, Telefon 07161/961160





Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei St. Laurentius
Pfr. J. Zupanic
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzenbach
Tel.: 07334/4254
Fax: 07334/21102

Pfarrei St. Magnus
Pfr. J. Zupanic
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. 07335/5743
Pfr. i.R. E. Scheel,
Tel. 07335/7388

Pfarrbüro:
Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Pfarrbüro:
Mo.: 8.00 - 10.30 Uhr

Gemeindehaus
Frau Pulvermüller,
Tel.: 07334/8526

Josefskapelle
Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr
Josefsheim
Frau Hochrein,
Tel.: 07335/7189

Sonntag 22. März

22. März 1998
Vierter
Fastensonntag
Lesejahr C

Evangelium: Lk 15,1-3.11-32

Als er alles durchgebracht hatte, kam eine große Hungersnot über das Land, und es ging ihm sehr schlecht. Da ging er zu einem Bürger des Landes und drängte sich ihm auf; der schickte ihn aufs Feld zum Schwelnehüten.



St. Laurentius - Bad Ditzenbach

Samstag, 21. März

18.00 Uhr Bußfeier auf Ostern, anschl. Vorabendmesse

Sonntag, 22. März

Keine Sonntagsmeßfeier

10.15 Uhr Familiengottesdienst in St. Magnus, Gosbach für beide Kirchengemeinden, mitgestaltet vom Kindergarten, anschl. in der Turnhalle "Josefsfest"

Montag, 23. März

19.30 Uhr Bibelgespräch im Sälchen, Ave Maria Deggingen

Dienstag, 24. März

17.00 Uhr Kreuzweg zur Brunnbühlkapelle
(Bei sehr schlechter Witterung findet der Kreuzweg in der Kirche statt)

Keine Abendmesse

20.15 Uhr KGR-Sitzung im Konferenzzimmer

Mittwoch, 25. März - Verkündigung des Herrn

8.00 Uhr Festtagsmesse in St. Magnus, Gosbach

Donnerstag, 26. März

15.30 Uhr PALMENBASTELN im Josefsheim, Gosbach

Freitag, 27. März

8.45 Uhr Hausfrauenmesse

14.30 Uhr Beichtvorbereitung der Erstkommunionkinder im Konferenzzimmer des Pfarrhauses

Samstag, 28. März

18.00 Uhr Vorabendmesse in der **Stephanuskirche in Auendorf**

Beichtgelegenheit

1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Ministrantenplan

Samstag, 21.03.: Florian, Alexander M., Manuela, Stefanie

Ministunde

Freitag, 20. März, 16.15 Uhr im Gemeindehaus

St. Magnus - Gosbach

Samstag, 21. März

18.00 Uhr St. Laurentius, Bad Ditzenbach: Bußfeier auf Ostern, anschließend Vorabendmesse

Sonntag, 22. März

10.15 Uhr Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Kindergarten (Heidi + Anton Fellner, Josef Obermüller) anschl. "Josefsfest" in der Turnhalle

Dienstag, 24. März

18.30 Uhr Sitzung des KGR im Konferenzzimmer

Mittwoch, 25. März - Verkündigung des Herrn

8.00 Uhr Festtagsgottesdienst für beide Gemeinden (Otto und Maria Stehle)

Donnerstag, 26. März

15.00 Uhr Beichtvorbereitung der Erstkommunionkinder im Josefsheim

15.30 Uhr Palmenbasteln im Josefsheim

Freitag, 27. März

17.30 Uhr Rosenkranz, anschl. Kreuzweg f. d. Gemeinde

Samstag, 28. März

14.00 Uhr Tauffeier

18.00 Uhr Vorabendmesse in der Stephanuskirche in Auendorf

Beichtgelegenheit

1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Ministrantenplan

Sonntag, 22.03.: Markus, Claudia, Andrea, Christina

Gemeindefest zu Ehren des Hl. Josef am Sonntag, 22. März 1998

Programm:

- Beginn um 10.15 Uhr mit einem Familiengottesdienst, der vom Gosbacher Kindergarten St. Josef gestaltet wird
- Anschließend Mittagessen in der Turnhalle Gosbach
- 13.00 Uhr Sängerbund Gosbach
- 14.00 Uhr Diavortrag von H. Nagel über den Hl. Josef
- Überraschung für alle, die Josef heißen
- 15.00 Uhr Musikverein Gosbach - Kaffee und Kuchen
- Außerdem: Bastelecke Mutter-Kind-Gruppe - Tanzaufführung der Kinder des Rock 'n' Roll - Großes Preisrätsel - Bilderausstellung der Schulkinder mit Prämierung
- Ende gegen 17.00 Uhr

Wir laden alle Gemeindemitglieder mit ihren Verwandten und Bekannten, sowie alle Kurgäste herzlich zum Gottesdienst und der anschließenden Begegnung in der Turnhalle herzlich ein und wünschen Ihnen einen unterhaltsamen Tag in der Gemeinschaft. Der Erlös dieses Tages kommt der Renovierung der Josefskapelle zugute.

Kuchenspenden

Ganz herzlich dürfen wir um Ihre Kuchenspende bitten, die Sie am Sonntag ab 9.30 Uhr in der Küche der Turnhalle abgeben können. Wir danken allen Spendern im voraus.

Für beide Pfarreien



Wir danken herzlich für Ihre Spende am vergangenen Silbernen Sonntag

St. Magnus: DM 723,59 + DM 150,-- Einzelspende
St. Laurentius: DM 294,43

Christsein im Kleinen

Bei Misereor gibt es keine Geber und Nehmer, sondern nur Partner. Die Motivation für die Projekthilfe ist die persönliche Umkehr aller Beteiligten. Misereor soll "die Hilfeleistung vom Evangelium her mit einer religiösen Erneuerungs- und Bußbewegung verbinden (Kardinal Frings)". Aus diesem Grund ist das Werk ein wichtiger Bestandteil der Fastenzeit.

MIT
FASTEN
OPFER
MISEREO
am
28./29. März 1998

**PALMENBASTELN**

Wie in den vergangenen Jahren fertigen wir für die Familiengottesdienste am Palmsonntag in beiden Gemeinden Palmen. Termin ist **Donnerstag, 26.03., 15.30 Uhr im Josefsheim, Gosbach**. Material für die Palmen kann an diesem Nachmittag zum Selbstkostenpreis erworben werden.

Wir laden die Kinder der 2. - 4. Klasse (wenn möglich mit ihren Müttern) herzlich zum Basteln ein. Mitzubringen sind: kleine Zweige (Buchs, Thuja o.ä.), Schere.

Pilgerweg und Dekanatstag 97/98

Die nächste Station:

● **Samstag, 21.03.**, um 16.30 Uhr Abgang in der Pfarrkirche Nenningen zum Pilgerweg nach Weißenstein. 19.00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Treffen im Haus der Kirche.

**Kindergarten Gosbach****Liebe Eltern!**

Ihr Kind ist jetzt (oder bis zum Stichtag 01.05.1998) drei Jahre alt und hat die Möglichkeit, unseren kath. Kiga ab Mai 1998 zu besuchen.

Wenn Sie Ihr Kind bei uns anmelden möchten, kommen Sie bitte bis zum 31.03.1998 bei uns im Kiga vorbei, damit wir Ihnen auch gleich das Anmeldeheft mit nach Hause geben können. Wenn Sie sich bis dahin nicht bei uns gemeldet haben, gehen wir davon aus, daß Sie Ihr Kind nicht anmelden möchten und wir diesen Platz anderweitig vergeben können.

In der Woche nach den Osterferien (20. - 24.04.) darf Ihr Kind, nach Abgabe der Anmeldeformulare, noch an zwei Nachmittagen zum Schnuppern in unseren Kiga kommen. Dabei lernt es dann schon die Kinder in seiner Gruppe kennen und kann die ersten Kontakte knüpfen. Ob Sie bei dem Schnuppern dableiben oder Ihr Kind erst um 16.00 Uhr wieder abholen, bleibt Ihnen überlassen. Sie bekommen beim ersten Schnuppern auch einen Infobrief zum Kigaalltag mit und wenn noch Fragen sind, stehen wir gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf die neuen Kinder und Eltern,
es grüßt ganz herzlich das Kigateam.

P.S.: Der nächste Stichtag ist der 1. September 1998. Kinder, die bis 31.08.1998 drei Jahre alt werden, können im Juni 1998 angemeldet werden.

Am Sonntag, dem 22.03.1998, findet unser **großes Fest zu Ehren des Hl. Josefs** statt. Wir beginnen seinen Namenstag mit einem Familiengottesdienst, den der Kindergarten vorbereitet hat. Sie bekommen interessante Einblicke in das Leben des Hl. Josefs und der Kindergarten unterstreicht den Gottesdienst noch mit schönen Liedern.

Das anschl. Mittagessen und das bunte Programm in der Turnhalle hat sicherlich für jeden etwas zu bieten. Wir freuen uns auf ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Gemeindefest, zu dem wir Sie alle ganz herzlich einladen.

Es freut sich auf Ihr Kommen

das Kigateam

Evang. Kirchengemeinde Auendorf**Wochenspruch (22. - 28. März)**

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.

Johannesevangelium 12,24

Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum

Freitag, 19. März 20.

16.00 Uhr "Rhythmische Bewegungswerkstatt" für Kinder ab 4 Jahren mit Monika Jurgan-Beckmann
19.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats

Sonntag, 22. März

10.00 Uhr (!) Konfirmationsgottesdienst

mit Abendmahlsfeier (Pfarrer Rieker)

14.30 Uhr Stunde der Erinnerung für die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahres 1948

Dazu sind selbstverständlich auch die Angehörigen und die Gemeinde herzlich eingeladen.

Montag, 23. März

Tagesausflug mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden

Dienstag, 24. März

10.00 Uhr Seniorengymnastik

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 25. März

9.30 - 11.00 Uhr Treffen der "Wummels"

Beschäftigung u.a.: **Watteier** mit Seidenpapier bekleben

Vorschau:

Freitag, 27. März

20.00 Uhr **Frauenkreis**

Dia-Vortrag v. Walter Schmidt, Auendorf:

Der Jordan - Strom zwischen Heil und Haß.

Mittwoch, 1. April

19.00 Uhr Anmeldung der Jungen und Mädchen für den neuen einjährigen Kurs zur Vorbereitung auf die Konfirmation 1999

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzzenbach**Wochenspruch:**

"Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht."

Johannes 12,24



Freitag, 20. März

14.30 Uhr **Freitagsrunde** (evang. Gemeindehaus)

Zu Gast ist Herr Brandt mit dem Thema:

"Kinder, wie die Zeit vergeht."

Fahrdienst: Wer gerne zur Freitagsrunde von zu Hause abgeholt werden möchte, melde sich bitte bei Herrn Rademacher, Tel. 5550 oder im evangelischen Pfarramt, Tel. 4294.

18.30 Uhr Gemeinsames Abendessen des Kirchengemeinderates mit Gästen aus unserer Partnergemeinde Langenschade auf der Nordalb

Samstag, 21. März

Gemeinsamer Ausflug mit unseren Gästen aus unserer Partnergemeinde Langenschade

Wer gerne an diesem Ausflug teilnehmen möchte, melde sich bitte umgehend im Pfarramt.

Sonntag, 22. März - Laetare -

10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Singkreis zum Bezirksmännertag (gestaltet vom Bezirksarbeitskreis für die Männerarbeit)
10.00 Uhr Kindergottesdienst

Im Anschluß an den Gottesdienst Frühschoppen im Gemeindehaus, gemeinsames Mittagessen der Gäste zum Bezirksmännertag und Vortrag von Herrn von Lübtow (13.00 Uhr) zum Thema des Bezirksmännertages: "Männer zwischen Lebens träumen und Lebenswirklichkeit"

Ende gegen 15.00 Uhr

Bezirksmännertag

des evang. Kirchenbezirks Geislingen in der Christuskirche und im evang. Gemeindehaus Deggingen - Bad Ditzzenbach

am Sonntag, 22. März.

10.00 Uhr Gottesdienst, gestaltet vom Bezirksarbeitskreis für die Männerarbeit und dem Singkreis der Kirchengemeinde **anschließend** Frühschoppen und gemeinsames Mittagessen im evang. Gemeindehaus



13.00 Uhr Vortrag von Psychotherapeuten Joachim von Lüb-
tow zum Thema: "Männer zwischen Lebensträumen und Le-
benswirklichkeit"

- auch Rückfragen und Gespräch -
Abschluß gegen 15.00 Uhr

Fahrdienst: Wer gern zum **Gottesdienst** abgeholt werden
möchte, wende sich bitte **bis Samstag, 17.00 Uhr, an Herrn**
Rademacher, Tel. 5550.

Alle Gemeindeglieder in Gosbach, Bad Ditztenbach, Deggingen
und Reichenbach sind herzlich eingeladen, unseren Fahrdienst
(zum Gottesdienst und wieder nach Hause zurück) in Anspruch
zu nehmen.

Montag, 23. März

15.00 Uhr Mädchenjungschar für Mädchen von 7 bis 11 Jahren
(evang. Gemeindehaus)

19.30 Uhr Konfirmanden-Elternabend des diesjährigen Kon-
firmandenjahrgangs im Gemeindehaus (Sitzungszimmer)

19.30 Uhr "Das Buch der Bücher" - Wir lesen gemeinsam in
der Bibel - ökumenischer Gesprächskreis im Kloster Ave Ma-
ria (Sälchen)

Mittwoch, 25. März

15.00 Uhr **Kein Konfirmandenunterricht**

Donnerstag, 26. März

9.30 Uhr Andacht im Martinusheim

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

18.30 Uhr Konfirmandenclub (evang. Gemeindehaus)

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises (evang. Gemeindehaus)

Samstag, 28. März

11.00 Uhr Goldene Hochzeit von Erich Karl und Hedwig Dora
Gränitz (Christuskirche)

10.00 - 17.00 Uhr Seminar: "Stationen (m)eines Lebens" im
evang. Gemeindehaus

Geleitet wird das Seminar von der Pädagogin Ulla Jackowski
und dem Dipl.-Psychologen Benedikt Gresser.

Anmeldungen bitte bis spätestens 25. März bei Ulla Jackowski,
Tel. 07334/5543, Fax 07334/920430.

Die Seminargebühr beträgt:

DM 40,- für Einzelpersonen, DM 60,- für Paare.

Sonntag, 29. März - Judica -

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Renovanz)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

Fahrdienst: siehe vorstehend

Hinweis:

Am **28. März bis 1. April** findet unsere diesjährige **Altkleider-**
Sammlung zugunsten der diakonischen Einrichtungen von
Bethel statt.

Handzettel und Kleidersäcke zur Sammlung können in der Kir-
che bzw. im Gemeindehaus mitgenommen werden.

Wir bitten, die Kleidersäcke nur in dem genannten Zeitraum im
Gemeindehaus abzugeben.

Jehovas Zeugen Versammlung Laichingen

Königreichssaal, Gartenstraße 22

Freitag, 20. März

19.30 Uhr Theokratische Predigtdienstschule: "Erfordernisse,
um sich Gott nahen zu können"

20.25 Uhr Dienstzusammenkunft: "Wie Christen Älteren hel-
fen können"

Sonntag, 22. März

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Was die nahe Zu-
kunft bringt"

10.25 Uhr Bibelstudium anhand des Wachtturnartikels: "Die an-
deren Schafe und der neue Bund"

Dienstag, 24. März

19.00 Uhr Versammlungsbuchstudium: "Kann eine zerrüttete
Ehe gerettet werden?"

Neuapostolische Kirche

Wiesensteig, Schöntalweg 45



Sonntag, 22. März

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 25. März

20.00 Uhr Gottesdienst

Verkehrsamt "Haus des Gastes"
Telefon 07334/69 11

VERANSTALTUNGEN:

Donnerstag, 19. März, 19.45 Uhr:

Vortrag über gesunde Ernährung
Frau Birgit Bensing, Diätassistentin
Ort: Kurklinik, Haus Luise

Einladung zur Fotoausstellung
"Jahreszeitliche Impressionen"

von Siegfried Hain
vom 20. - 22. März 1998 im Haus des Gastes
Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 bis 20.00 Uhr
Sa./So. 13.00 bis 20.00 Uhr

Samstag, 21. März, 12.00 Uhr:

Jedermanns-Kegeltumier

Veranstalter: Schwäbischer Albverein Bad Ditztenbach
Ort: Kegelbahn im Haus des Gastes
Anmeldungen: Dieter Hiesserer, Tel. 5700

Montag, 23. März, 19.45 Uhr:

**Gesundheitsvortrag des leitenden Arztes der Kur- und Re-
haklinik**

Ort: Kurklinik, Haus Luise

Mittwoch, 25. März, 19.45 Uhr:

Diavortrag: Als die Vögel fliegen lernten

Dr. Hans-Heiner Gruß, Dipl. Geologe
Ort: Kurklinik, Haus Luise

Landesweite Aktionstage "Gesund durch Kur und Reha"

Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche im Thermalbad am
Samstag, 21.03. und Sonntag, 22.03.1998

"Gesund durch Kur und Reha" - so lautet das Motto einer lan-
desweiten Kampagne, die im Bäderjahr 1998 unter Federfüh-
rung des Landessozialministeriums vom 18. bis 22. März star-
tet. Mit den Aktionstagen soll auf die Auswirkungen der Sparpo-
litik im Gesundheitswesen für das Kur- und Bäderland Baden-
Württemberg aufmerksam gemacht werden. Auch die Kur- und
Rehabilitationsklinik in Bad Ditztenbach beteiligt sich mit einer
Sonderaktion an der Kampagne. Am Samstag, 21. März und
Sonntag, 22. März, haben Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre
während der regulären Öffnungszeiten freien Eintritt ins Ther-
mal-Mineralbad.

"Viele Bürger sind unversichert, inwieweit sie überhaupt noch
Anspruch auf eine Kur oder Rehabilitation haben. Doch die Kos-
ten für medizinisch erforderliche Präventions- oder Nachsor-
gemaßnahmen übernehmen die Krankenkassen nach wie vor.
Und in einigen Fällen sind nur geringe Zuzahlungen aus eigener
Tasche zu leisten", sagt Michael Skorzak, Verwaltungsleiter der
Kur- und Rehaklinik in Bad Ditztenbach.



"Sieht man einmal von der verbesserten Lebensqualität ab, mit der die meisten Kurgäste wieder in Beruf und Familie zurückkehren, rechnet sich eine umfassende Vor- und Nachsorge auch für die Versicherungsgemeinschaft: Kuren und Rehabilitationen helfen vorzeitige Pflegebedürftigkeit und Verrentung zu vermeiden und sind somit auf lange Sicht kostensparend", so Michael Skorzak.

Wer sich aktuell über die Voraussetzungen für eine Kur oder Rehabilitation informieren möchte, kann das im Rahmen der Aktionstage tun: Die Landesversicherungsanstalten und die gesetzlichen Krankenkassen bieten am 19. und 20. März Sonderberatungen zu dem Thema an. Neben diesen beiden Institutionen sind auch der Heilbäderverband, das Sozial- und das Wirtschaftsministerium des Landes, die Baden-Württembergische Krankenhausgesellschaft und der Verband der Krankenanstalten in privater Trägerschaft an der Gemeinschaftsaktion beteiligt.

Das Verkehrsamt ist mit einem Informationsstand im Foyer des Thermalbades vertreten.

Kulturkalender "Helfensteiner Land"

20. März - 05. April

Gemäldeausstellung Vossier
in der Aulenhalle in Bad Überkingen

22. März - 05. April

Ausstellung mit Andreas Jost "abstrakt & konkret"
im Residenzschloß Wiesensteig

Sonntag, 22. März

Spirituals, Blues "Vincent", Ulrichskirche Böhmenkirch

Mittwoch, 25. März

Krämermarkt in der Geislinger Fußgängerzone

Starke Events machen die Erlebnis-Region Stuttgart attraktiv

**Mit Volksfest, Weindorf und Musicals
wirbt die Regio Stuttgart erfolgreich in Berlin**

Stuttgart - Die Regio Stuttgart Marketing- und Tourismus GmbH kann auch in diesem Jahr wieder auf erfolgreiche Messtage in Berlin zurückblicken. Auf der größten touristischen Kontaktbörse der Welt, der ITB in Berlin, war der Regio-Stand an allen Tagen beliebter Treffpunkt für Fachbesucher der internationalen Reisebranche, für Journalisten, aber auch des breiten Publikums. "Der persönliche Kontakt zu Reiseveranstaltern und Endverbrauchern ist uns gleichermaßen wichtig. Auch in diesem Jahr haben wir wieder viele neue interessante Verbindungen geknüpft", so Klaus Lindemann, Touristikchef der Landeshauptstadt Stuttgart und Geschäftsführer der Regio Stuttgart Marketing- und Tourismus GmbH.

Zahlreiche attraktive Aktionen am Stand und auf der benachbarten Showbühne lockten die Besucher an den 135 qm großen Regio Stuttgart-Stand. So war bereits am Sonntag der Faßanstich um 12.00 Uhr durch Stuttgarts Wirtschaftsbürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzenden der Regio Stuttgart Dr. Dieter Blessing zum Auftakt der Werbung für das 153. Cannstatter Volksfest ein echter Publikumsmagnet, der Stimmung und gute Laune in die ganze Baden-Württemberg Halle brachte. Freibier floß in Mengen, später dann auch der Wein, mit dem die Festwirte des Stuttgarter Weindorfes auf das diesjährige Weindorf in der Bundeshauptstadt hinweisen, das erstmalig vom 28. Mai bis 13. Juni 1998 vor dem Roten Rathaus in Berlin seine Lauben aufschlagen wird. Bis in die frühen Abendstunden hinein herrschte Volksfestlaune und Weinseligkeit rund um den Regio-Stand.

Fans kamen am Montag in Scharen, als Uwe Kröger, der beliebte Musicalstar, mit seinem Song: "Wie kann ich sie lieben" aus Walt Disney's "Die Schöne und das Biest" Musicalatmosphäre vom Neckar an die Spree brachte und im Anschluß am Regio-Stand Autogramme gab.

Die Region wurde vertreten durch die Bädergemeinschaft Bad Boll, Bad Ditzgenbach und Bad Überkingen, die Boller Fruchtsäfte und Überkingener Mineralwasser an das durstige Publikum

ausschenkte. Am Dienstag präsentierte sich die Bädergemeinschaft auf der Show-Bühne und verlost eine Wanderwoche in einem der drei Kurorte. Ebenso starkes Interesse fanden die verlockenden Angebote aus dem Schwäbischen Wald. Das Bühnendeck aus Ludwigsburg gestaltete den Stand zu einer grünen Oase und wurde dem interessierten Publikum von Sabine Nestler, Geschäftsführerin der Ludwigsburger Stadtmärkte, vorgestellt. Auch Dirk Gaerte, der Erste Bürgermeister von Böblingen und Werner Burger, Geschäftsführer des Congress Centrums Böblingen, waren Vorort, um ihre Stadt zu vertreten.

Eine Mini-Modelleisenbahn der Firma Märklin sowie ein Mercedes-Modell repräsentieren die jeweiligen Museen und begeisterten groß und klein. Und ein Zauberer des Friedrichsbau-Varietés und der Neckarkäpt'n Thie machten Lust auf einen Besuch der Landeshauptstadt und ihrer Region.

Große Anerkennung fand der neue Katalog für junge Städtetouristen "Stuttgart - young and fun", der von der Stuttgart-Marketing GmbH bereits in der dritten Auflage angeboten wird. Die Thomas Morus Akademie hatte im Rahmen eines internationalen Forums für Jugendtourismus zu einem großen Workshop ins Internationale Congress Centrum (ICC) geladen und die Ergebnisse einer Umfrage über touristische Angebote für junge Leute in deutschen Großstädten präsentiert. Stuttgart nimmt hier eine absolute Vorreiterstellung ein! Als einzige Stadt bietet sie mit "young and fun" ein eigenes attraktives touristische Jugendprogramm. Sehr begehrt waren auch die neuen touristischen Tips "Weltliteratur in der Region Stuttgart" und "Auf den Spuren der Wirtschaftsgeschichte".

Noch stärker als im vergangenen Jahr war die Nachfrage nach buchbaren Pauschalreiseangeboten im Eventbereich und nach erlebnisreichen Begleitprogrammen in der Region. Der Pauschalenkatalog '98 der Stuttgart-Marketing GmbH war auch diesmal der Renner. "Das Erfolgsgeheimnis für die kontinuierlichen Steigerungsraten ist das breitgefächerte Pauschalreiseangebot - angefangen bei den großen Kunstausstellungen wie "Tahiti" von Gauguin oder "Sternstunden" in der Stuttgarter Staatsgalerie bis hin zu den Sport Events wie die EUROCARD Open, der MercedesCup oder das Internationale Reit- und Springturnier.

Darüber hinaus ist die zielgruppenorientierte Vermarktung ein weiterer Faktor des Erfolgs", resümiert Klaus Lindemann.

Insgesamt präsentierte sich die Landeshauptstadt Stuttgart mit ihrer Region als charmante und attraktive Gastgeberin, wozu zweifellos auch die schwäbischen Maultaschen und Kartoffelsalat und die Linsen mit Saitenwürstchen, aber auch das frisch vom Faß gezapfte Bier beigetragen haben. Am traditionellen Hallenabend konnten über 1.000 Gäste begrüßt werden.

Regio Stuttgart Marketing- und Tourismus GmbH

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Lautenschlagerstr. 3, 70173 Stuttgart

Tel. 0711/2228-223, Fax 0711/2228-205

Haus der Familie, Geislingen/Steige e.V.

Geburtsvorbereitung/Schwangerschaftsgymnastik

Simone Doll - 12 Abende

Kurs I ab Donnerstag, 23. April 98, 17.30 Uhr

Kurs II ab Donnerstag, 23. April 98, 18.35 Uhr

Kursgebühr: 140,- DM oder auf Rezept

Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzgenbach

60714 - Körperliche Beschwerden und ihre geistigen Ursachen

Rose Brinzer-Prawitt

Es wird aufgezeigt, wie man selbst durch genaue Beobachtung seines Körpers feststellen kann, wo ein Schmerz sitzt. Wie kann man geistige Blockaden, die in Bezug zu einer Krankheit stehen, erkennen und auflösen.

Dienstag, 31. März 98, 19.30 Uhr

Kursgebühr: 10,- DM

Raum 10, Haus der Familie, Geislingen



80502 - Wohltuende Kosmetik für Hände und Füße
Siglinde Florea - 1 Abend
Mittwoch, 13. Mai 98, 19.30 Uhr

Volkshochschule "Oberes Filstal"

Das Leben bei Indianern in Kanada

Die Referentin berichtet von einer Kanufahrt auf dem Grass River in Manitoba/Kanada. Auf der 9tägigen Kanutour erlebte die Gruppe die ursprüngliche Wildnis, die Stille und Einsamkeit Kanadas. Anschließend lebte die Kanugruppe noch zwei Tage in einem nachgebauten Indianerdorf. Ein einmaliges Erlebnis! Die Teilnehmer erfuhren mit und durch die Indianer sehr viel über die Kultur und die Lebensgewohnheiten der Ureinwohner Kanadas.

Dieser Vortrag ist auch für Jugendliche, nicht jedoch für Kinder geeignet!

Iris Hannuschka

Donnerstag, **26.03.1998**, 20.00 Uhr

Eintritt: 6,-- DM (erm. 3,-- DM)

Wiesensteig, Schule

Rund um den Bodensee

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Seniorentreff Deggingen

Reinhold Richter

Donnerstag, **26.03.1998**, 15.00 Uhr

Eintritt frei

Deggingen, Emil-Herbst-Haus, VHS-Raum
(Alte Realschule)

Für folgenden Kurs empfehlen wir umgehende Anmeldung:

Kurs Nr. 8.1.5

Acrylmalen - Schnupperkurs

Monika Gunzenhauser

Dienstags, 19.00 - 21.15 Uhr, ab **24.03.1998**

2 Abende: 24,-- DM (+ ca. 70,-- DM Materialkosten)

Deggingen, Emil-Herbst-Haus, VHS-Raum
(Alte Realschule)

Die Gebühren für die Kurse Nr. 8.1.5

"Acrylmalen - Schnupperkurs" und 8.1.6

"Pastellmalen - Schnupperkurs" betragen **24,-- DM und nicht 72,-- DM, wie im Programmheft und in den Mitteilungsblättern ausgeschrieben.**

Ausführliche Beschreibungen siehe Programmheft, erhältlich u.a. bei den Kreditinstituten und Rathäusern im Oberen Filstal.



Schüler der Musikschule Geislingen musizieren im Martinusheim am Sonntag, **22.03.1998**, 16.00 Uhr

Die Bewohner und die Bediensteten der Altenhilfeeinrichtung würden sich besonders freuen, wenn sie möglichst viele Gäste „von außerhalb“ aus diesem Anlaß im Martinusheim begrüßen könnten.

Der Eintritt ist frei

Vereinsmitteilungen



Arbeitskreis Ditzenbacher Vereine

Die nächste Sitzung des Arbeitskreises findet am Montag, 23.03.1998, 19.30 Uhr, in der Kurklinik statt.

Wir treffen uns vor dem "Haus Maria".

Kneipp-Verein

Bad Ditzenbach und Oberes Filstal



Einladung zur Hauptversammlung am Donnerstag, 26. März 1998, um 19.30 Uhr, im Haus des Gastes in Bad Ditzenbach

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden Dr. med. Thomas Jung
2. Protokoll über Hauptversammlung am 13.11.1997
3. Bericht des Vorsitzenden über die Situation des Kneipp-Vereins
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Entlastung von Vorstand und Beirat
6. Wahl von Vorstand, Beirat und Kassenprüfern
7. Sonstiges

Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich bis 19.03.1998 beim Vorsitzenden Dr. med. Thomas Jung, Brunnenwiesenstraße 13, 73342 Bad Ditzenbach, einzureichen.

gez. Dr. Thomas Jung
Vorsitzender

Paul Nagel
Schriftführer

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Gauversammlung

Am kommenden Freitag, 20. März, findet um 19.30 Uhr in der Turnhalle in Weißenstein die diesjährige Gauversammlung statt. Alle Interessenten sind dazu recht herzlich eingeladen.

Jedermann-Kegelturnier

Am kommenden Samstag, 21. März, findet im "Haus des Gastes" unser diesjähriges "Jedermann-Kegeltturnier" statt.

Beginn: 12.00 Uhr. 3 Personen bilden eine Mannschaft.

Spielmodus: 20 Schub in die Vollen und 10 Schub aufs Abräumen.

Wertung: Es gibt eine Mannschaftswertung, eine Einzelwertung, Damen und Herren getrennt. Die Startgebühr beträgt 8,-- DM. Anmeldungen nehmen entgegen: Dieter Hiesserer, Bad Ditzenbach, Telefon 07334/5700, oder Michael Fischer, Deggingen, Telefon 07334/21615. Anschließend findet die Siegerehrung statt. Es gibt wieder attraktive Preise zu gewinnen.

Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 26. März, um 13.30 Uhr, mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad zu einer Halbtageswanderung: Reichenbacher Sattel - Unterböhringen.

Führung: Wanderfreund Stephan Griebach. Gäste sind herzlich willkommen.

Hüttendiensteinteilung

Am Freitag, 27. März, ist die neue Hüttendiensteinteilung für 1998/99. Dazu sind alle, die auf unserer Hiltenburghütte Dienst tun wollen, recht herzlich eingeladen. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im AV-Heim. Anschließend werden noch die Dias vom Hüttendienstaustausch an den Gardasee gezeigt.

Voranzeige:

Anmeldung zur Skiausfahrt nach Tux im Zillertal vom 03. bis

05. April. Standquartier ist das Spannagelhaus. Anmeldung und nähere Auskunft bei: Mario Hiesserer, Deggingen, Telefon 07334/21920. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Wanderung

Einladung zur Wanderung am Sonntag, 29. März 1998

Wanderstrecke: "Rund um den Weigoldsberg"

Wanderzeit: ca. 3 Stunden

Abfahrt: ist um 13.30 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad.

Führung: Wanderfreund Wemer Bestle

Gäste sind herzlich willkommen.

Musikkapelle Bad Ditzenbach 1928 e. V.



Jugendwerbung 1998

Am **Samstag, dem 21.03.1998**, findet um **14.30 Uhr** im kath. Gemeindehaus ein Informations-/Vorspielnachmittag statt. Wir informieren alle musikbegeisterten Interessenten über Ausbildungsmöglichkeiten in der Musikkapelle Bad Ditzenbach. Verschiedene Instrumente stehen zum Anschauen und Ausprobieren bereit. Ebenso wird die Jugendkapelle unter der Leitung von Robert Glaser einige Musikstücke vortragen.

Getränke sowie Kaffee und Kuchen sind für unsere Besucher gratis.

Auf Ihr Kommen freut sich die Musikkapelle Bad Ditzenbach.

Voranzeige:

Jubiläumskonzert zum 70. Bestehen

Am **Freitag, dem 27.03.1998**, findet um **19.30 Uhr** im "Haus des Gastes" unser Jubiläumskonzert zum 70. Bestehen der Musikkapelle Bad Ditzenbach statt. Des weiteren gibt es an diesem Abend einen Vortrag mit Lichtbildschau von den Anfängen bis in die heutige Zeit.

Hierzu ist die Einwohnerschaft sowie alle Musikfreunde herzlich eingeladen.

J. Maliska

Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, dem 27. März 1998, findet im Nebenzimmer des "Cafe Köhler" in Bad Ditzenbach unsere diesjährige Hauptversammlung statt.

Beginn ist um 19.30 Uhr.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht über das vergangene Jahr 1997
3. Kassenbericht des Kassiers
4. Protokollbericht des Schriftführers
5. Entlastungen
6. Verschiedenes mit Vorschau auf das neue Gartenjahr
7. Dia-Vortrag mit dem Titel:
"Kompostierung im Hausgarten"

Hiermit ergeht an alle Vereinsmitglieder und ihre Ehefrauen freundliche Einladung.

Über eine gute Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.



1. Mannschaft:

FTSV Bad Ditzenb.-Gosbach - TG Reichenb. u.R. 3:0 (0:0)
Von Anfang an nahm der FTSV das Heft in die Hand und war die dominierende Mannschaft. Die abstiegsbedrohte Gastmannschaft aus Reichenbach konnte sich nur durch ihre gelegentlichen Konter aus ihrer Hälfte befreien und stellte die FTSV-Abwehr selten vor größere Probleme. Die größte Möglichkeit hatte Reichenbach im Anschluß an einen Freistoß, als FTSV-Torhüter Gajo den hart geschlagenen Ball nur abklatschen konnte und der Gästestürmer das Leder knapp am Gehäuse vorbeischoß. Der FTSV hatte seine beste Chance in der 1. Halbzeit durch Erzurum M., doch dieser scheiterte aus kürzester Distanz am Gästekieeper. Ansonsten spielte sich das Geschehen meist im Mittelfeld ab, so daß man mit einem 0:0-Unentschieden die Seiten wechselte.

Nach der Halbzeit drückte der FTSV mehr aufs Tempo und ging in der 50. Min. per Handelfmeter durch Yilmaz T. mit 1:0 in Führung. Schon zwei Zeigerumdrehungen später erhöhte man im Anschluß an einen Eckball durch Erzurum M. mit einem herrlichen Hackentrick auf 2:0. Auch in der Folgezeit war der FTSV die überlegene Mannschaft und machte nach gut einer Stunde alles klar, als man nach schöner Vorarbeit durch Schneider St. auf den 3:0-Endstand erhöhte (Torschütze: Telci Ö.). Zwar dominierte man auch in der letzten halben Stunde das Spiel, man konnte jedoch aus den sich ergebenden Chancen keinen Erfolg mehr verbuchen, so daß es letztendlich beim verdienten 3:0-Sieg des FTSV blieb.

Aufstellung: Gajo S., Nagel M., Jandl M., Schneider G., Telci Ö., Jandl A., (ab 45 Min. Schneider St.), Telci Ö., Fährndrich Ch., Erzurum M., Yilmaz T., Scekez Z., Rikanovic I. Riebler Ma., Reichert M.

2. Mannschaft:

Mit dem ersatzgeschwächten Team konnte der FTSV in der 1. Halbzeit keine Akzente setzen und Reichenbach war in dieser Zeit die etwas stärkere Mannschaft. In der zweiten Hälfte bot der FTSV den Zuschauern eine kämpferisch starke Leistung und versuchte damit, den fehlenden Mittelfeldregisseur zu ersetzen. Zwar ging die Gästemannschaft zunächst nach einem Abwehrfehler mit 1:0 in Führung, doch der FTSV drückte weiterhin aufs Tempo und erzielte schließlich durch Ramminger R. per Freistoß den 1:1-Ausgleich. In der Folgezeit konnte man zwar noch einige Einschußmöglichkeiten verbuchen, doch man agierte vor dem Tor oft unglücklich und hektisch, so daß es beim 1:1-Unentschieden blieb.

Aufstellung: Reichert M., Riebler Ma., Schäffler M. (ab 45. Min. Striebel A.), Ramminger R., Adelgoß H., Rikanovic I. (ab 60. Min. Kitsch K.), Özen H., Stehle M., Köhler S., Sanso G., Otten-schläger M.

Vorschau:

Am **Sonntag, 22.03.1998**, spielen die beiden Mannschaften beim **Mitkonkurrenten vom TSV Boll**. Um dort bestehen zu können, muß man mindestens die gezeigten Leistungen der 2. Halbzeit vom letzten Sonntag bringen. Um dies realisieren zu können, bauen die beiden Mannschaften auf ihre Anhänger, die ebenfalls ein Stück dazu beitragen können, daß man aus Boll erfolgreich nach Hause kehrt. Deshalb hoffen die Spieler auf zahlreiche Unterstützung und bedanken sich dafür schon im voraus.

Anspiele:

2. Mannschaft: 13.15 Uhr, 1. Mannschaft: 15.00 Uhr

M.R.

JUGEND

E-Jugend

Am Samstag, dem 21.03.1998, spielen wir im Kreispokal Achtelfinale beim SV Glück Auf Altenstadt.



Mit einer guten Einstellung einer guten Leistung dürften wir dieses Spiel nicht verlieren, dann wäre das nächste Pokalspiel ein Heimspiel.

Die Spieler hoffen auf einige Zuschauer.

Anspiel: 13.00 Uhr in Altenstadt

Abfahrt: 12.00 Uhr am Clubhaus.

Die Trainer
K.K. - R. M.



KINDERTURNEN

Gaukindertreffen am 5. Juli 1998

Unser Verein möchte wieder mit unseren Kindern und Jugendlichen an dieser Veranstaltung in Geislingen beim TV Altenstadt teilnehmen. Deshalb bitten wir Euch jetzt schon, diesen Termin freizuhalten!

VOLLEYBALLGRUPPE

Achtung Trainingszeitenänderung!

Ab sofort findet das Montagstraining ab 20.00 Uhr statt.

Alle Teemies! Ab April Jugendtraining!

Wir möchten für unsere Jugendlichen montags von 19.00 bis 20.00 Uhr eine Übungsstunde einrichten. Falls Du 13 Jahre bist und volleyballbegeistert, komm einfach vorbei in der Gosbacher Turnhalle.

Termine Stauferpokalrunde:

Mixed IB : FASV Göppingen

Dienstag, 24. März 1998, 19.00 Uhr
Auswärtsspiel

Männer IA : TSV Gruibingen

Freitag, 27. März 1998, 20.30 Uhr
Heimspiel

Mixed IB : TV Wangen

Freitag, 03. April 1998, 19.00 Uhr
Auswärtsspiel

Mixed IB : CVJM Ebersbach

Montag, 20. April 1998
Auswärtsspiel



Die Schaubühne: Kreisliga Herren. Das Spiel: TSV Hattenhofen II - Ditzzenbach-Gosbach I. Die Zwischenstände: 7:3 und 8:6 für Gastgeber. Das Endergebnis: 8:8. Die Wertung: ein klasse Hitchcock. Die Erfolgreichen: im Doppel und im Einzel jeweils zwei Zähler durch Günther Burkhardt sowie Hubert Presthofer, Thomas Bohrer und Markus Teufert (je 1).

Das Klassement: Gosbach 25:5 P., 127:68 Spiele; Hattenhofen II 25:5, 130:77 Sp., Heiningen III 22:4 Zä., 118:81 Spiele.

Die Fragen: gewinnt Gosbach seine drei Heimspiele, u.a. am 21.03. gg. Kuchen? Wie spielen Hattenhofen und Heiningen gegeneinander? Welches ist Ihr Tip für den Aufsteiger? -

Was haben unsere Herren II nicht schon alles erlebt? Von Punkte-Hochstimmung im Dezember bis zu Personalnöten zu Beginn des Jahres. Von einer Zwischenserie (9:1) bis zur schmerzlichen Niederlage gegen Albershausen II. Nun stehen sie mit Schwindelgefühlen und nur 11 Zählern am Abgrund zur Kreisklasse B, müssen in den abschließenden drei Heimpartien wie eine Mannschaft auftreten: einig und elanvoll, ehrgeizig genug, das drohende Schicksal abzuwenden. Der Verbleib in der KK A führt nur über zwei Siege, vier Punkte und natürlich über den Revanchegewinn gegen eben dieses Schlußlicht Albershausen, auszuspielen am Samstag, dem 21. März um 18.00 Uhr.

Nach so vielen Herren - die Damen. Die Wege zu einem Erfolg zum eigenen Saisonabschluß in der Oberliga in Dietlingen bei Pforzheim sind verschieden. Die FTSV-Frauen wählen die Variante "verschärftes Training". Gemeint ist das Pokalmatch am Fr., 20.03., um 20.00 Uhr zu Hause. An der Vorherrschaft des Tälsteams im Kreis GP wollen die Damen der TTG Süßen kratzen, ihres Zeichens Landesligist. Hinter der Frage nach dem Spelausgang werden die Fragezeichen groß und größer. Die Gosbacher Damen wollen sich zwei Tage vor ihrem Abschiedsspiel richtig reinhängen - die Gastespielerinnen formulieren ihr Ziel reichlich unbescheiden mit "denen wollen wir es aber zeigen!"

Damen II - Kuchen

7:7

Frank Putze (fp)

- Pressewart FTSV/TTA -

Breithutgilde Gosbach e.V.

Jahreshauptversammlung vom 14.03.1998

Nach den diesjährigen Wahlen setzt sich unsere Vorstandschaft wie folgt zusammen:

Gildemeister:	Peter Drahola
2. Vorstand:	Dorothee Hascher
Säcklesmeister:	Klaus Hötzel
Vertrauensmann:	André Bosch
Häswart:	Inge Faber
Schriftführer:	Birgit Mayer
Festorganisator:	Manuel Stehle

An dieser Stelle möchten wir es nicht versäumen, uns bei unserer bisherigen Festorganisatorin Elke Schäffler für ihre langjährige, tadellos ausgeführte Mitarbeit zu bedanken. Sie hat ihr Amt aus zeitlichen Gründen zur Kandidatur freigegeben. Wir wünschen ihr auf diesem Wege noch recht viel Spaß in der Gilde.

Unseren neu ins Amt gerufenen Vorstandsmitgliedern Dorothee Hascher, Birgit Mayer und Manuel Stehle wünschen wir viel Erfolg bei der Ausführung ihrer Ämter und bedanken uns für die Bereitschaft zur Mitarbeit in der Vorstandschaft.

Weitere Einzelheiten zur Hauptversammlung sowie Jahresvorplanung lassen wir Euch mittels der Gilde-Infopost zukommen.

Gildemeister

Trommlergruppe

Nach einer kurzen Pause findet die erste Probe für unsere Trommler am 22. April 1998, um 19.30 Uhr im Proberaum des Musikvereins in Gosbach statt.



Sängerbund Gosbach

Am Freitag, 20.03.1998, ist wieder Singstunde.

Ausschußsitzung

Nächste Woche, am Dienstag, 24.03.1998, ist um 20.00 Uhr eine Ausschußsitzung.

Bitte nicht vergessen.

A. Karle



Hauptversammlung

Am Freitag, dem 4. April, findet unsere diesjährige Hauptversammlung statt.

Anträge bitte bis zum 3. April an Robert Fellner schicken.

Schriftführerin



Obst- und Gartenbauverein Gosbach e.V.



Mitgliederversammlung vom 14.03.1998

Der 1. Vorsitzende, U. Widmayer, konnte im Gasthof Hirsch insgesamt 21 Mitglieder begrüßen.

In seinem Tätigkeitsbericht wurde die Vereinsarbeit des Ausschusses seit der letzten Mitgliederversammlung dargestellt. So wurde beim Apfelblütenfest von A. Kottmann eine Stellwand aufgebaut, die außer dem neuen Obstbaulehrpfad auch Fotos vom Blumenschmuckwettbewerb zeigte. Für den Blumenschmuckwettbewerb mußten zwei Durchgänge gemacht werden, die gemeinsame Prämierung der Preisträger in der Gosbacher Turnhalle war diesmal nicht so gut besucht wie 1996. Am 26.07.1997 sollte der Kandeltritt stattfinden und es war auch schon alles besorgt, eingeteilt und organisiert. Da es zum Aufbau der Bühne regnete, wurde das Fest abgesagt.

Im Sommer letzten Jahres bekam der Verein einen Platz für seine Schränke im Turnhallenkeller. Dort mußte ein abschließbarer Verschlag gebaut werden.

Zum Erntedankfest wurde vom OGV-Ausschuß wieder ein sehr schöner Erntedankaltar aufgebaut, der in der Geislinger Zeitung gleich dreimal zu sehen war.

Mit der Baumpflanzaktion hatte der Ausschuß alle Hände voll zu tun. Es mußten insgesamt 35 Pflanzkörbe zum Schutz gegen Wühlmäuse hergestellt werden, wobei es auch recht lustig zugeht.

Die Pflanzung im November war dank vieler Helfer schnell vorbei. Zur Geselligkeit trugen ein Herbstspaziergang und die Adventsfeier im Hirsch bei.

Leider konnten die mühsam gesammelten Spenden für die Tombola nur unter wenigen Mitgliedern verteilt werden. Im Februar 1998 gab es noch Arbeit bei der Kinderfasnet und mit dem Bau des "Loidiga Waga".

Der Schatzmeister Roland Herold konnte anschließend einen Vermögenszuwachs auf unserem Vereinskonto vermelden, Kassenprüfer Josef Schwind bescheinigte ihm eine fehlerfreie Kassenführung. Danach konnte Hermann Müller eine einstimmige Entlastung des gesamten Vorstandes durchführen.

Bei dem Punkt Wahlen wies der 1. Vorsitzende auf tiefgreifende Veränderungen hin. Die Posten des 1. Vorsitzenden, des Stellvertreters und des Schriftführers mußten neu besetzt werden. Da sich von den anwesenden Mitgliedern dazu niemand bereit erklärte, mußte die Wahl auf eine außerordentliche Mitgliederversammlung innerhalb der nächsten 2 Monate vertagt werden. Bis dahin wird der Verein von den alten Amtsinhabern weitergeführt und bei den Mitgliedern muß nach geeigneten Nachfolgern gesucht werden. Jedes Mitglied sollte sich darüber Gedanken machen, denn es kann, falls kein Vorstand gefunden wird, in letzter Konsequenz bis zur Auflösung des Vereins gehen. Da die Vorschau auf das kommende Jahr vom Wahlergebnis abhängig ist, konnte Udo Widmayer gleich zu Punkt Verschiedenes kommen.

Das Amt für Grünordnung am LRA Göppingen schlägt der Gemeinde vor, daß zur besseren Feuerbrandbekämpfung 2 bis 3 Personen geschult werden sollten, welche dann bei einer Gemarkungsbegehung Schäden feststellen könnten und diese den Baumbesitzern melden. Diese Personen sollten nach Möglichkeit von den Obst- und Gartenbauvereinen sein.

Auf den Beginn der Landesgartenschau am 24.04.1998 bis zum 11.10.1998 wurde hingewiesen.

Der offizielle Teil der Versammlung war gegen 21.15 Uhr zu Ende.

Im Anschluß daran zeigte August Kottmann den Anwesenden 2 Geschmacksvariationen des Kürbis auf.

Es gab Versucherle von Kürbis-Mozzarella-Salat und einer Kürbiscremesuppe und als Nachtisch ein "Krichela-Sorbet".

Die letzten verließen den Hirsch wohl erst nach Mitternacht.

Die Schriftführerin
1. Vorsitzender

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Achtung, am 20.03.1998 findet eine Sonderprobe für die "Holzblasinstrumente" statt, die anderen Musiker müssen leider zu Hause bleiben.

Am 22.03. treffen wir uns um 14.15 Uhr am Probenraum.

Die Jugendproben finden unverändert statt.

J.W.

Kleintierzuchtverein Z 269 Gosbach e.V.



Am Freitag, dem **20. März**, findet in Altenstadt die Kreisjahreshauptversammlung der Kaninchenzüchter statt. Beginn wäre um 19.30 Uhr.

Wer Interesse hat, melde sich bitte rechtzeitig beim 1. Vorsitzenden.

1. Vorsitzender
Eitel Michael

Faschingsgesellschaft "De Loidige" Gosbach e.V.



Jahreshauptversammlung

Termin: Freitag, den 17. April 1998, um 19.30 Uhr im Vereinsheim

Wir laden hierzu alle Mitglieder herzlich ein!

Tagesordnung:

1. Bericht des Präsidenten
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht des Zunftmeisters Leimbergweibla
5. Bericht Gruppensprecher Schalmeien
6. Bericht der Gardetrainerin
7. Behandlung eingegangener Anträge
8. Entlastungen
9. Neuwahlen
10. Verschiedenes (Schafhaufeste; Kandeltritt; Ausflüge etc.)

Schriftl. Anträge sind bis zum 14. April 1998 beim Präsidenten Günther Burr oder beim Vizepräsidenten Michael Jeske abzugeben.

Die Vereinsleitung

Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



Luftpistolenmannschaft steigt auf

Nach dem Abstieg unserer Luftpistolenmannschaft im Jahr 1997 in die Kreisklasse A melden sich unsere Kurzwaffenschützen glanzvoll zurück. Mit 8752 Ringen errangen unsere Schützen mit einem Vorsprung von 15 Ringen vor dem SSV Bezgenriet den ersten Platz und damit den Aufstieg in die Bezirksklasse.

Unsere besten Einzelschützen waren:

- Rang 1: Joachim Schweizer mit hervorragenden 2250 Ringen
Rang 6: Georg Salzinger mit 2178 Ringen
Rang 32: Georg Spengler mit 2121 Ringen
Rang 66: Gerhard Heiss mit 2040 Ringen
Rang 81: Rufin Plichta mit 1870 Ringen und

Rang 85: Gerhard Zelzer mit 1806 Ringen, der berufsbedingt beim letzten Wettkampf nicht antreten konnte.
K.-W. Rüdiger, Pressesprecher



Freundeskreis der Realschule Deggingen

Liebe Freunde und Vereinsmitglieder,
am Montag, dem 20.04.1998, findet im Café Krapf im Neben-
zimmer die nächste **Mitgliederversammlung** statt. Hierzu la-
den wir Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung:
1. Satzungsänderung

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie an dieser Mitgliederver-
sammlung teilnehmen könnten.

Der Vorstand

**Verbund-
finanzierung.
Wir bieten
Ihnen alles
aus einer Hand**

Zinsen für Baufinanzierung auf Rekord-Tief

10 Jahre fest 5,50 %
p. a. Auszahlung 100 %

5,64 % effektiver
anfänglicher Jahreszins
oder

15 Jahre fest 5,85 %
p. a. Auszahlung 100 %

6,01 % effektiver
anfänglicher Jahreszins

Diese freibleibenden Hypotheken-Konditionen bieten wir Ihnen als
Sofortfinanzierung, abgesichert durch eine Lebensversicherung, an.
Die Vereinbarung einer zusätzlichen laufenden Tilgung ist möglich.

Franz Weber
Finanzberater

erreichbar über Deutsche Bank Geislingen, Telefon: 0 73 31 / 93 74 - 15
oder Büro Albershausen, Telefon: 07161 / 3 93 39.

Reden wir darüber.

Deutsche Bank



Immobilien

im TALE fürs TALE

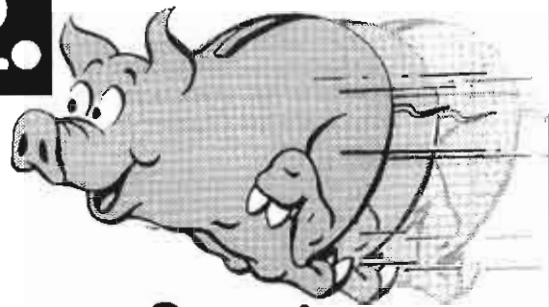


Gruibingen	2-Zimmer-Whg., DG, Bj. 90, 60 qm, DM 157.000,- 3-Zimmer-Whg., OG, Bj. 90, Balkon, Stellplatz, 88 qm, DM 260.000,-
Mühlhausen	DHH, sonnige Aussichtslage, schlüsselfertig, Garage, Grundst. 3 ar, Baubeginn in Kürze, DM 449.000,-
Wiesensteig	Wohn- und Geschäftshaus, Ortsmitte, auch geeignet für Büroräume, herrlich renovierte Wohnräume, weitere Angaben auf Anfrage
Bad Ditzgenbach	2-Zimmer-Whg., EG, Terrasse, Gartenanteil, 60 qm, DM 230.000,-
Deggingen	2-Zimmer-Whg., EG, Balkon, TG-Stellplatz, 55 qm, DM 210.000,-
Geislingen	Bauplatz für DHH in schöner Lage, weitere Angaben auf Anfrage
Gingen	4-Zimmer-Whg., OG, Garage, Gartenanteil, 107 qm, DM 238.000,-
	Schnäppchen für Kapitalanleger Eigentumswohnungen, Fertigstellung in Kürze, Preise auf Anfrage

Geme geben wir Ihnen weitere Informationen.
Volksbank Deggingen, Frau Hummel, Tel. 07335/6236 (Zwgsf. Mühlhausen)
BeratungsBüro der Bausparkasse Schwäbisch Hall, S. Kummer,
Tel. 07334/5463

SG: SauGuat, SauGünschdig*

die **2.**



*** Ab sofort** wieder zum
Verkauf freigegeben: **Noch mehr**
Dienst- und Jahreswagen der SG. Ach,
noch was: Ihren „Alten“ nehmen wir
natürlich wieder „sauber“ in Zahlung.

Ford Mondeo GLX Turnier

1,8 l, 85kW (115 PS), Alufelgen,
ABS, Klima, RC u.v.m.

Neupreis: 42.000,-*

Jetzt:

DM 31.800,-*

EZ 10/96, 18.000 km

Ford Escort Flair Turnier

1,4 l, 55 kW (75 PS), ABS, 2 Air-
bags, Radio-Cassette, SD

Neupreis: 30.000,-*

Jetzt:

DM 24.800,-*

EZ 12/96, 6.000 km

Ford Scorpio Ghia Turnier

2,0 l, 85 kW (115 PS), Klimaauto-
matik, Exklusiv-paket,
Komfortpaket, Alufelgen u.v.m.

Neupreis: 49.000,-*

Jetzt:

DM 37.500,-*

11.000 km

Ford Ka „Kool“

44 kW/60 PS, Klimaanlage,
Alufelgen, 2 Airbags, Radio-
Cassette u.v.m.

Neupreis: 20.000,-*

Jetzt:

DM 16.500,-*

13.000 km

* Mehrwertsteuer ausweisbar

BEI DER SCHWABENGARAGE.
WO DENN SONST!



Schwabengarage

Ein Unternehmen der SG HOLDING AG



Geislingen · Stuttgarter Straße 363
Tel. (0 73 31) 95 85-0



Der neue Opel Astra.
Und die Straße lebt.



Astra-Premiere

20. bis 22. März.*

Feiern Sie mit uns!

Der neue Opel Astra begeistert – bis ins letzte Detail: mit neuen Modellen und Motoren, neuen Farben und Ausstattungen. Neugierig? Dann feiern Sie mit uns den neuen Opel Astra. Mit allem, was dazu gehört, und einem tollen Programm für die ganze Familie.

Unser Premieren-Spielplan:

- Die neuen Astra-Modelle zum Anfassen
- Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt
- In unserer neuen Ausstellungshalle

* Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrten.

IHR FREUNDLICHER OPEL-HÄNDLER

Baumann

Bad Ditzgenbach-Gosbach
Tel. 07335/6203



Bauplatz zu verkaufen

in Gosbach, Neue Steige,
kein Bauzwang.



Fa. Georg Jooss

Gerstetten
Telefon: 0 73 23 / 96 01-0

Fast geschenkt! aus Konkursware

Die schönsten Orientteppiche
Nepal, Gabeh und Webteppiche aller Art.

TEPPICH-WALKER

Schorndorf · Mittlere Uferstraße 33a · Tel. 07181 / 41929

NEU: Eislingen neben Marktkauf · ☎ 07161/84271

Über 30 Jahre Ihr Spezialist

Günstig zu verkaufen:

Herrenanorak grau, Herrenanorak beige
(Sympatex), Herrenblouson petrol, Größe 56.

Telefon: ab 14.00 Uhr 07161 / 25515

**Markisen
Fabrikverkauf**

Mo.-Fr. 10-12 Uhr und 13-17 Uhr,
Samstag 9-13 Uhr in
Bissingen-Ochsenwang



- ▶ Alu-Gelenkarm-
markisen bis 6,0 x 3,0m
zum Mithnahmepreis
- ▶ Ausstellungsraum für
Markisen und Winter-
gartenbeschattungen
- ▶ Resteverkauf
von Markisenstaffen
- ▶ **NEU!**
Sonnenschirme
von ø 3m bis ø 4m



clauss markisen

clauss markisen Projekt GmbH
Bissinger Straße 9
73266 Bissingen-Ochsenwang
Telefon 07023/104-0 od.-32

Tag der offenen Tür

Sa/So, 15./16.03.97
von 10.00-17.00 Uhr

ROHNER

Fahrräder / Mountainbikes

Riegelstr. 4

73326 Deggingen-Reichenbach

Tel. 07334-5667

Beratung und Verkauf nur während der gesetzl. Öffnungszeiten

Leistungsschau Deggingen

Schulsporthalle beim Hallenbad

28. + 29. März

Öffnungszeiten:

Samstag 13.00 - 18.00 Uhr
Sonntag 10.00 - 18.00 Uhr



über 30 Aussteller erwarten
Sie auf über 2.000 m²

Veranstalter:
HGV Deggingen

www.DK-Messe.de

Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Telefon (0 73 31) 4 34 37 · Gelsingen/Steige · Bahnhofstraße 19

Ihr Reisebüro im Täle

Hauptstr. 73 in Deggingen



Alle Veranstalter, Computerbuchung mit **SOFORT-OK!**

Pfingst- und Sommerferien jetzt buchen, bevor ausgebucht.

☎ (0 73 34) 2 14 04 · Geöffnet: 9.00 - 12.30 Uhr + 14.30 - 18.30 Uhr

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **zwei**

Kraftfahrer

FS Kl. II, GGVS, Wechselbrückenerfahrung, für
Tagestouren im süddeutschen Raum.

Spedition Schweizer

Transport + Logistik GmbH

Wiesensteiger Str. 53, 73342 Gosbach, Tel.: 07335 / 96890, Fax 6245

Goissahannes bietet an:

Innerhalb 6 Monaten
richtig gut Gitarre spielen lernen.

Qualifizierter Gitarrenunterricht

für Anfänger und Fortgeschrittene
(Kinder ab 11 Jahren und Erwachsene)

Telefon 0 73 35 / 57 07

KMK Möbelmarkt GmbH

Sonderposten, Restposten, II. Wahl

Lagerverkauf

Diverse Möbel aller Art bis zu **53 %** billiger

Ständig ca. 100 Couchgarnituren
supergünstig im Angebot.
Schon ab

498,- DM

Unser Angebot der Woche:

Neuer Posten Fichtenmöbel, massiv, eingetroffen, z.B.

Truheneckbank „Ramsau“ 190 x 190 cm

und Jogi-Tisch, 115 x 115 cm mit durch-
gehender Schublade zum Sonderpreis von

1.298,- DM

Einkaufszentrum **GOSBACH** ehem. Mayer-Schon-Gelände

Drackensteiner Straße 125-129 • Tel. + Fax 07335/7557

Geänderte Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 9 - 14 Uhr
Mi. und Donnerstag geschlossen

bauen.modernisieren.renovieren

Sie brauchen neue

FENSTER?

Unser Glaser,

Eugen Kröner aus Gingen,

erklärt Ihnen alle Unterschiede zwischen
Kunststofffenster, Holzfenster und Holz-Alu-
Fenster.

Natürlich bekommen Sie Ihr Fenster von uns
auch mit Einputzarbeiten, Außen- u. Innen-
simsen.

die.haus.gmbh



BAUMANN DIE HAUS GMBH Steinstraße 34/1
73037 GP-Holzheim. Fon 071 61 / 99 02 80

Restposten-Verkauf ab Fabriklager

Wir brauchen Platz für neue Produkte. Deshalb verkaufen wir Auslauf-Modelle aus unserem Massiv-Holz-Programm.

Es kommen zum Verkauf:

- **Kinder- und Schülerschreibtische**
aus massiver Buche, gewachste Oberfläche, höhenverstellbar, neigbare Tischplatte
- **Ergonomische Kinder-Drehstühle**
Klassiker aus Buche-Schichtholz
- **Massiv-Buche: Container und Ergänzungsteile**

Besichtigung und Verkauf nur am
Samstag, 21.03.98, 8.30 - 12.00 Uhr.

Telefonische Anfragen und Reservierungen sind nicht möglich.
Zwischenverkauf ausdrücklich vorbehalten.
Abgabe solange Vorrat reicht.

ACHTUNG:

- ! Verkauf im Außenlager auf dem Gelände der Fa. Priel, 73342 Bad Ditzgenbach,
Helfensteinstr. 47, (von Richtung Gosbach am Ortseingang Bad Ditzgenbach Rechte Seite)



Moll System-
und
Funktions-
Möbel GmbH

Rechbergstr. 7
73344 Gruibingen



Styling-Paket Wunschausstattung

HEILIG'S BLECHLE! BIS ZU 3000 MARK FÜR IHREN „ALTEN“.



Wenn Sie 3000 und vielem mehr.
sich jetzt von **Unser Angebot: Escort**
Ihrem Ge- **Classic, 1,4 l-Motor mit**
brauchten* **55 kW (75 PS), für**

trennen, können Sie mit **24.700,- DM**

bis zu 3000 Mark rech-
nen und beim Escort
Classic mit einer reich-
haltigen Ausstattung mit
elektrischen Fensterhe-
bern vorn, Radiosystem
* Wenn Ihr Gebraucher
keinen geregelten Kat
hat und mindestens
6 Monate auf Sie zuge-
lassen ist.

**Ihr Ford-Partner im Oberen Filstal
AUTOHAUS D. HERRLINGER GMBH**

**Karosseriebau, moderne Unfallinstandsetzung,
Einbrennlackierung, Mietwagen, Abschleppdienst.
73347 MÜHLHAUSEN · TEL. 0 73 35 / 50 31**

FORD. DIE TUN WAS.



Kleiß



Laichingen · Goethestraße 69-71
☎ 07333-63 71 · Fax 62 74
<http://www.kleiss.com>

**Bedachungen
Dachflaschnerei
Fassaden**

Der Kundendienst macht's!

Wiesensteig
Hauptstraße
14 - 16

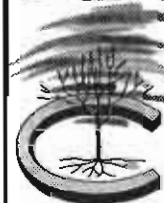
Radio-Holder

Kunden-
dienst:
(07335) 5420

macht den Kundendienst!

NEUERÖFFNUNG
❁❁ **Das Pflanzen-TREFF** ❁❁
Verkaufsgewächshaus

Der Pflanzen-TREFF



❁ Blumen ❁ Sträucher ❁ Bäume
❁ Zubehör und mehr

Baumschule CLEMENT

❁ Die Pflanzen-TREFF

Eröffnungsangebote vom 15. 3. - 28. 3. bequem und viel

Beratung + Verkauf **Süßen**, Riedstr. 28, direkt a. d. B10 **P**
Telefon 07161/811452